Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at
Internet: www.st.ruprecht.at

Folge 2/2012 20.06.2012

St. Ruprechter Gemeindenachrichten

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
GR-Beschlüsse	3-4
Gratulationen	5
Umwelt	6
Amtlicher Teil	7
Berichte	8-10
Wissenswertes	11-12
Fraktionsberichte	14-15
ARGE St. Ruprecht	16-17
Wirtschaft/Finanzen	19-21
Bildung/Schulen	22-23
Öffentl. Dienst	24-25
Sport	26-32
Kultur	33
Ärztedienst	34
Kleinanzeigen	35
Veranstaltungen	36

ST. RUPRECHT FEIERT 550 JAHRE MARKTERHEBUNG & 1150 JAHRE ERSTE URKUNDLICHE ERWÄHNUNG

BEGLEITET WIRD DIESER GEBURTSTAG DAS GANZE JAHR HINDURCH VON EINER VIELZAHL TOLLER VERANSTALTUNGEN UND FESTE.

HÖHEPUNKT DER FEIERLICHKEITEN
21.–23.09.2012

St.Ruprecht hat mehr...

Der Bürgermeister

Am 9. Mai hat in der BH Weiz das erste Verhandlungsgespräch zur Gemeindestrukturreform stattgefunden. Anwesend waren Frau **Mag. Doris Kampus** von der Abteilung 16 Landes- u. Gemeindeentwicklung als Verhandlungsleiterin, **Mag. Wolfgang Wlattnig**, Büro Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhofer, **Mag. Karin Boandl-Haunold**, Büro LH Mag. Franz Voves, **MMag. Dr. Hans Jörg Hörmann**, Fachabteilung 7A Gemeinden und Wahlen, NR **Mag. Michael Schickhofer**, Landtagsabgeordneter **Erwin Gruber** und BH-Stv. **Dr. Georg Stühlinger** sowie je zwei Vertreter der Gemeinden Mitterdorf/Raab, St. Ruprecht/Raab und Unterfladnitz.

Frau Mag. Kampus präsentierte den Landesvorschlag, der vorsieht, dass sich die Gemeinden Mitterdorf/R., St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz zu einer neuen Gemeinde vereinigen. Das Land begründet diesen Vorschlag mit folgenden Daten und Fakten:

- Die Gemeinde St. Ruprecht/R. ist teilregionales Versorgungszentrum für diese Konstellation mit den wesentlichen öffentlichen Einrichtungen und ist damit regionales Gemeindezentrum gemäß dem Leitbild zur Gemeindestrukturreform.
- Alle Gemeinden machen derzeit die örtliche Raumplanung getrennt; durch eine gemeinsame Raumplanung ergeben sich Synergiepotenziale.
- Effiziente Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und sicherer Bestand der Gemeinde für die Zukunft.
- Für die Summe der Bevölkerung sind derzeit relativ viele MitarbeiterInnen in der Verwaltung.
- Die Gemeinde Mitterdorf/R. hat Veränderungsbedarf, eventuell auch in Richtung Weiz.
- Seitens des Landes wird bestätigt, dass auch eine neue gemeinsame Gemeinde, bestehend aus St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz (ohne Mitterdorf/R.), Unterstützung findet.

Frau Mag. Kampus stellt von vorneherein klar, dass es nur um Fusionen und nicht um Kooperationen gehe. Eine Verbandslösung würde keine Unterstützung durch das Land Stmk. erhalten.
Als weitere Vorgangsweise wurde vereinbart, dass die Gemeinden St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz weitere Gespräche untereinander sowie mit dem Land Stmk. mit dem Ziel, einen neue gemeinsame Gemeinde aufzubauen, führen. Die Gemeinde Mitterdorf/R. gibt in ihrer Stellungnahme bekannt, ob sie mit der Konstellation St. Ruprecht/R.-Unterfladnitz oder der Konstellation Weiz in die Analysephase eintreten wird.
Weiters wurde mit Unterschrift aller Beteiligten vereinbart, dieses Protokoll in die nächste GR-Sitzung einzubringen und dem Land Stmk. bis spätestens 07.06.2012 eine schriftliche Stellungnahme über das Ergebnis der Beratung der Gemeinde (Gemeindestrukturreform Prozessablauf: Eintritt in die Analysephase) zu übermitteln. In unserem Schreiben vom 06.06.2012 haben wir dem Land Stmk. mitgeteilt, dass unser Gemeinderat in seiner Sitzung vom 31.05.2012 über das Ergebnis des protokollierten Gespräches vom 09.05.2012 der Gemeinden Mitterdorf/R., St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz mit den Landes- und Politikvertretern diskutiert hat. Dabei wurde einstimmig festgestellt, dass St. Ruprecht/R. auch in Zukunft als eigenständiges, regionales Zentrum zwischen den Städten Weiz und Gleisdorf Bestand haben soll. Unser Gemeinderat sieht dabei vor allem großes Potenzial in einer gemeinsamen Raumordnungspolitik, mit der Funktionsräume gestärkt und gleichzeitig die regionale Identität und größtmögliche Eigenständigkeit der Ortsteile erhalten werden können. Damit könnte der Bevölkerung des gesamten Raumes rund um St. Ruprecht/R. weiterhin ein lebenswertes Umfeld geboten werden. Bei dieser Sitzung wurde auch auf mögliche Förderungen und Bedarfszuweisungen bei freiwilligen Zusammenschlüssen hingewiesen.
In der GR-Sitzung der Gemeinde Unterfladnitz am 30.05.2012 schlug Bgm. Gerhard Hütter vor, sich – zusammen mit Vize-Bgm. und Kassier – mit dem Gemeindevorstand von St. Ruprecht/R. zu treffen und dort weitere Vereinbarungen über Gespräche bzw. die Einschaltung eines Koordinators zu treffen.
Dies teilte er auch dem Land Stmk. in vorgegebener Frist mit. Ob Mitterdorf/R. mit Bgm. Karl Mauthner wie vereinbart bis 07.06.2012 eine schriftliche Stellungnahme dem Land Stmk. übermittelt hat, ist uns nicht bekannt. Wir werden aber weiterhin das Gespräch mit beiden Gemeinden suchen. Es geht schließlich um die Zukunft unserer Region, unseres Wirtschaftsraumes und unserer Bewohner und nicht um emotionale Befindlichkeiten. Ich wünsche Ihnen einige schöne und erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister Herbert Pregartner

GR-Beschlüsse vom 26.03.2012

Rechnungsabschluss 2011

Trotz der derzeit schwierigen finanziellen Situation schließt unser RA 2011 mit einem annehmbaren Ergebnis. Danach ergibt sich beim ordentlichen Haushalt bei Einnahmen von € 4,257.031,62 und Ausgaben von € 4,225.857,99 ein Überschuss von € 31.173,63. Unter Berücksichtigung von Kasseneinnahmeresten in der Höhe von € 116.932,60 und Kassenausgabenresten von € 17.141,65 ergibt sich somit ein Sollüberschuss von € 130.964,58. Der außerordentliche Haushalt zeigt sich bei Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 645.984,19 ausgeglichen. Der Verschuldungsgrad liegt bei 0,86 % und ist bezirksweit als sehr niedrig anzusehen. Die Haftungen unserer Gemeinde betragen mit Jahresende 2011 € 1.147.897,09.

Der Prüfungsausschuss des Gemeinderates hat den Rechnungsabschluss überprüft und für in Ordnung befunden. Es wurde daher dem Bürgermeister und dem Gemeindekassier die Entlastung erteilt.

Kreuzung B64 – Arndorfbachbrücke: Variante 3

Nachdem sich unser Gemeinderat bei der letzten GR-Sitzung für die Variante „Linksabbieger“ entschieden hat, wurde von der zuständigen Fachabteilung des Landes eine neue Ausbauvariante 3 der Arndorfbachkreuzung vorgestellt, die nun eine optimierte Ausbauvariante zeigt. Durch Verlegung des Gehsteiges Richtung Süden hinter die Tragwerkssäulen und durch geringfügige Verbreiterung der Wanne wird nun eine Fahrbahnbreite von 5,50 m (ursprünglich 4,50 m) erreicht. Danach ist nun unter Berücksichtigung des gesamten Lichtraumes von 6,10 m eine Begegnung zweier LKW (im Schritttempo) im Bereich der Wanne möglich. Durch eine weitere längenmäßige Anpassung der Wanne können die ursprünglichen Kosten für die Gemeinden (rund € 265.000,–) voraussichtlich gehalten werden.
Unser Gemeinderat hat sich daher mehrheitlich für diese neue Variante ausgesprochen und angeregt, einen Beschleunigungsstreifen bei der Auffahrt Richtung Süden einzuplanen.
Die Umsetzung der Unterführungswanne wird daher im 2. Drittel der Bauphase als angehängter Auftrag zur Brückensanierung, der Kreuzungsumbau hingegen mit gesonderter Ausschreibung voraussichtlich erst im Jahr 2013 vorgenommen.

GR-Beschlüsse vom 07.05.2012

Wohnbaudarlehen Amtshaus

Für den bereits durchgeführten Einbau von zwei Wohnungen im OG des Amtshauses Untere Hauptstraße 20 wird ein 25-jähriges Wohnbaudarlehen über € 135.775,– mit 0,5 % Zinsen p. a. vom Land aufgenommen. Der Schuldschein für das Darlehen liegt bereits vor. Aufgrund der Novelle der Gemeindeordnung muss nun das Land zusätzlich eine aufsichtsbehördliche Genehmigung auch für Wohnbaudarlehen erteilen.
Unser Gemeinderat hat daher die Aufnahme dieses Landesdarlehens beschlossen und um die aufsichtsbehördliche Genehmigung hierfür angesucht.

Abwasseranlage AWG Breitegg II

Die Kläranlage der Abwassergenossenschaft Breitegg II ist mit zehn angeschlossenen Häusern (32 EGW) bereits in Betrieb. Die ausgewiesenen Gesamtkosten für die Leitungen samt ARA und Eigenleistungen betragen € 67.790,–. Davon erhält die Genossenschaft € 15.626,– an Bundes- und € 4.271,– an Landesförderung. Unsere Gemeinde stellt für dieses Kanalisationsprojekt der AWG Breitegg II zusätzlich eine Pauschalförderung in Höhe von € 15.000,– zur Verfügung.

Vorsteuerabzug für Schulbauten

Unser Gemeinderat hat eine von Gemeinde- und Städtebund initiierte Resolution an die Bundesregierung unterzeichnet, wonach auch künftig ein Vorsteuerabzug beim Bau von Schul- und sonstigen Bildungseinrichtungen möglich sein soll.

GR-Beschlüsse vom 07.05.2012

4.09 Flächenwidmungsplan-Änderung 2012

Die 4.09 FWP-Änderung 2012 sieht vor, dass das Grundstück Nr. 67/2 (Fleischergrundstück nördl. vom Unimarkt) von derzeit Aufschließungsgebiet Gewerbegebiet (GG) auf künftig Aufschließungsgebiet allgem. Wohngebiet (WA) umgewidmet wird. Dies aus Gründen der Rechtssicherheit für den neuen Eigentümer (im WA ist künftig auch ein Straßenverkauf möglich). Der Gemeinderat hat daher die vorliegende 4.09 FWP-Änderung 2012 vorbehaltlich eines positiven Ergebnisses beim Anhörungsverfahren beschlossen.

GR-Beschlüsse vom 31.05.2012

4.08 FWP-Änderung 2012

Nachdem die Fachabteilung 13B des Landes im Zuge des Anhörungsverfahrens für die „4.08 Flächenwidmungsplan-Änderung 2012 Strobl“ ihren Genehmigungsvorbehalt angemeldet hatte, wurde die Verordnung nun entsprechend textlich angepasst und neuerlich im GR beschlossen. Im Zuge dieses Verfahrens wird dann die FA 19A mit der Frage befasst, ob die geplanten Maßnahmen zur Hochwasserfreistellung des ggstdl. Ausweisungsbereiches ausreichend und zielführend sind.

4.09 FWP-Änderung 2012

Auch für die bei der letzten GR-Sitzung beschlossene 4.09 FWP-Änderung 2012 wurde seitens der FA 13B ein Widerspruch der geplanten Änderung zum bestehenden ÖEK (Örtliches Entwicklungskonzept der Gemeinde) erblickt, da laut ÖEK in diesem L B64-nahen Bereich ein Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgeschlossen sei. Es wurde daher im GR beschlossen, das bestehende ÖEK derart abzuändern (Entwurfsauflage von 6.6.2012 bis 3.8.2012), dass dort ein WA doch zulässig ist, wenn gleichzeitig gewährleistet wird, dass der L B64-nahe Bereich nur mit Betrieben (die im WA erlaubt sind) bebaut wird.

Nahwärmeleitungen an der Raabbrücke

Der nahWärme GmbH wurde die Genehmigung erteilt, die Leitungen an der Südseite des Tragwerks der Raabbrücke in der Fünfingerstraße anzubringen. Die nahWärme GmbH hat jedoch die Gemeinde auch künftig von allen Kosten und in allen Belangen schad- und klaglos zu halten.

Gemeindestrukturreform

Nach den Vorstellungen des Landes soll sich unsere Gemeinde mit den Nachbargemeinden Mitterdorf/Raab und Unterfladnitz zu einer neuen Gemeinde vereinigen. Dies wurde den Gemeindevertretern in einem Gespräch am 9. Mai 2012 in der BH Weiz mitgeteilt und wie folgt begründet: Die Marktgemeinde ist teilregionales Versorgungszentrum mit den wesentlichen öffentlichen Einrichtungen und damit regionales Zentrum gemäß dem Leitbild zur Gemeindestrukturreform. Durch eine gemeinsame Raumplanung würden sich Synergiepotenziale ergeben, die vorhandene Infrastruktur könnte effizienter genutzt werden und es werde damit ein sicherer Bestand der Gemeinde für die Zukunft erreicht. Mitterdorf/Raab wurde dabei auch eingeräumt, sich Richtung Weiz zu orientieren. Unser Gemeinderat kann sich den Vorstellungen des Landes grundsätzlich anschließen und hat daher die beiden Nachbargemeinden zu Vorgesprächen eingeladen.

Änderung Abfallordnung

Verursacher von Müllablagerungen etc. werden zur Zahlung einer Nachsortiergebühr von € 50,– angehalten, im Wiederholungsfall wegen einer Verwaltungsübertretung bei der BH Weiz angezeigt. Für die Abholung und Entleerung von Restmülltonnen, die z.B. verspätet zum Straßenrand gestellt werden, wird eine Aufwandsentschädigung von € 10,–, für den Erhebungsaufwand bei unsachgemäßer oder falscher Ausfüllung des Berechtigungsscheines bei der Kompostieranlage Hofer werden € 20,– verrechnet.

Gratulationen

Edeltrud Deutsch
80 Jahre

Maria Karl
80 Jahre

Margaretha Ochensberger
80 Jahre

Maria Maier
80 Jahre

Maria Schlemmer
80 Jahre

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab gratuliert den Jubilaren nochmals recht herzlich!

Johann Raiser
80 Jahre

Amtlicher Teil

Spatenstich Unger-Grundstück

Am Freitag, dem 18. Mai fand die Spatenstichfeier für den Wohnpark Unger in Winterdorf statt. Vorerst werden acht Häuser mit 13 Wohnungen errichtet. Die Einreichung für den Bau von weiteren neun Wohnungen ist bereits erfolgt. Die Gemeinde hat die Kanalisation gemeinsam mit der Investorengruppe ausgeweitet und die Pumpstation wurde für zukünftige Baulanderweiterungen angepasst. Bgm. Pregartner und Vize-Bgm. Wiedner bedanken sich bei den Investoren und wünschen den Mietern mit und in ihren neuen Wohnungen viel Freude.

www.tourismus-ruprecht.at

Ausschreibung

Der **Tourismusverband St. Ruprecht/R. sucht ehrenamtliche BürgerInnen**, die sich bereit erklären, die Wanderwege in unserer schönen Gemeinde von Zeit zu Zeit auf Schäden etc. zu kontrollieren oder auch instandzusetzen. Bei Interesse bitte bei Herrn TV-Obmann Peter Ochensberger unter der Tel.Nr.: 03178/5132 melden.

Herzlichen Dank für Ihre Liebe zur Gemeinde!

Tourismusverband
St. Ruprecht / Raab
8181 St. Ruprecht an der Raab
Tel.: +43 (0) 3178 5132
Fax: +43 (0) 3178 5132-2

Entsorgungsbeiträge beim ASZ Albersdorf

Ölhaltige Gebinde ab 25 l	€ 6,50/Stk.
Ölfilter	€ 1,00/Stk.
PKW-Reifen mit/ohne Felgen	€ 1,20/Stk.
Traktorreifen klein	€ 6,00/Stk.
Traktorreifen groß	€ 9,00/Stk.
LKW-Reifen	€ 9,00/Stk.
Motorrad-Reifen	€ 1,00/Stk.
Sperrmüll ab 3 m³ (Großmengen!)	€ 8,00/m³
Bauschutt ab 0,5 t	€ 7,00/t

KEINE Entsorgungsbeiträge für:
Kühlschränke, Gefrierschränke, Fernsehgeräte, Monitore, Leuchtstofflampen, Elektronikschrott, Sperrmüll bis 3 m³, Bauschutt bis 0,5 t.

Infos zur Mülltrennung unter: www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Öffnungszeiten ASZ Albersdorf

Mittwoch: 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 19.00 Uhr
Freitag u. Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Zufahrt: direkt über B64 Begleitstraße (Ausfahrt St. Ruprecht/R. Süd – Wollsdorf Leder – GAP/ASZ)

ACHTUNG!
ASZ geschlossen:
Donnerstag, 5. Juli
Freitag, 6. Juli
Samstag, 7. Juli
(Feuerwehrfest)
Am Mi 4.7. Anlieferung möglich.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Restmüllverbrennung ist in den hauseigenen Heizungsanlagen strengstens verboten!
Gelbe Säcke sind jederzeit gratis im Gemeindeamt abholbereit.

Das Land Steiermark

zusammen >leben< gestalten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Wir freuen uns, Sie darüber informieren zu dürfen, dass die Projektinitiative des Landes Steiermark **zusammenlebengestalten** gestartet ist. Mittels Mikroförderungen sollen ab sofort über diesen Projektfonds Steirerinnen und Steirer motiviert werden, das Zusammenleben im eigenen Lebensumfeld selbst in die Hand zu nehmen und aktiv zu gestalten. Das Ziel: Begegnung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.
Im Vorjahr wurde die „Charta des Zusammenlebens", das Grundsatzpapier des Landes Steiermark für Integration, beschlossen. „Das Zusammenleben in der Steiermark braucht Austausch und Kommunikation", heißt es darin. Und: „Teilhabe an der Gesellschaft ist ein Zusammenspiel aus gemeinschaftlicher gesellschaftlicher Verantwortung und der Aufgabe jeder und jedes Einzelnen, auch Eigenverantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren." Diese Grundsätze sollen nun Schritt für Schritt mit Leben erfüllt werden.
Zusammenlebengestalten – initiiert von Integrationslandesrätin Bettina Vollath – möchte allen Steirerinnen und Steirern Mut machen, sich aktiv einzubringen, sich zu engagieren und mitzuwirken: Viele kleine Projekte landauf landab sollen das Zusammenleben stärken, das Integrationsressort stellt dabei fachliches und inhaltliches Know-how zur Verfügung und ermöglicht mit unbürokratisch abwickelbaren Mikroförderungen bis maximal 1.000,– Euro die Umsetzung. Einzelpersonen, Initiativen und Vereine werden so unterstützt, wertvolle Projekte auf die Beine zu stellen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Von Willkommens-Festen in Gemeinden über Gassen- und Nachbarschaftsaktionen bis zu Generationen-, Sport- und Kulturprojekten ist alles möglich. Grundvoraussetzung ist dabei immer, dass die Ideen dem Zusammenleben dienen, unterschiedliche Menschen miteinander ins Tun bringen und gesellschaftlichen Mehrwert stiften.
Das Projektteam bilden Eva Rosenkranz und Paul Schwarzl, die ab sofort für Auskünfte zur Verfügung stehen. Der Zugang ist unbürokratisch und niederschwellig, alle Infos zu Richtlinien und Rahmenbedingungen sowie Kontaktinformationen gibt es auf www.zusammenlebengestalten.at im Internet.
Um **zusammenlebengestalten** allen in der Steiermark lebenden Menschen zugänglich zu machen, dürfen wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei der Verbreitung dieser Initiative, sei es durch Internetauftritte, Newsletter (intern und extern), Info-Blätter, Facebook, andere Social-Media-Auftritte, Zeitschriften, Aushänge, Mundpropaganda und andere Ihnen zur Verfügung stehende Möglichkeiten bitten.
Wir würden uns auch freuen, wenn Sie MitarbeiterInnen innerhalb Ihrer Einrichtung motivieren würden, sich an dieser Initiative zu beteiligen.
Gerne senden wir Ihnen Informations- und Bewerbungsmaterial wie Flyer, Folder, Plakate, Inserate usw. zu und bitten Sie diesbezüglich um kurze Kontaktaufnahme.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Ideen & Initiativen!

Ihr zusammenlebengestalten-Projektbüro
Eva Rosenkranz und Paul Schwarzl

Karmeliterplatz 8/1. Stock, 8010 Graz
E-Mail: info@zusammenlebengestalten.at
Tel. & Fax: 0316/836287
www.zusammenlebengestalten.at

Eröffnung Wohlfühl-Zahnarztpraxis Dr. Grauf

Am 20. + 21. April 2012 eröffnete Frau Dr. med. dent. Anja Grauf in der Unteren Hauptstraße 114 eine modern ausgestattete Wohlfühl-Zahnarzt-praxis. Am Freitag, dem 20.04. stellten sich Bgm. Herbert Pregartner und Vize-Bgm. Wiedner mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei der jungen Ärztin ein und wünschten ihr viel Freude und geschäftlichen Erfolg.
Tags darauf, am Tag der offenen Tür, nahmen viele Gäste die Einladung zur Besichtigung der neuen Ordination wahr.

Verleihung des Berufstitels Medizinalrat an Dr. Petermichl

Am 21.05. verlieh LH Mag. Franz Voves in Vertretung des Bundespräsidenten den Titel Medizinalrat an Dr. Herbert Petermichl. MR Dr. Petermichl begann seine ärztliche Tätigkeit in St. Ruprecht/R. 1986. Ebenfalls in diesem Jahr trat er der FF St. Ruprecht/R. als Wehrarzt bei und hält diesen Posten bis dato inne. Außerdem ist er seit Gründung der Hauskrankenpflege, die für die fünf Gemeinden der Pfarre zuständig ist, deren ehrenamtlicher Obmann. Sein seit nunmehr über 25 Jahre stetes Bemühen um die bestmögliche medizinische Betreuung der Patienten, aber auch das Menschlich-Soziale in seinem Beruf und die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten waren für diese Verleihung ausschlaggebend. Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich.

Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr 2012

Die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr 2012 fand am 27. 3. 2012 im Landhotel Locker statt.
Dabei gab Univ.-Prof. Dr. Robert Hausmann Einblick in die Vergangenheit und nahm die Gäste mit auf eine Zeitreise, umrahmt von musikalischen Klängen der Musikschule unter der Leitung von Gottfried Unger.

Eine „Alte Rebe“ im Garten-Hotel Ochensberger

Im Garten-Hotel Ochensberger in St. Ruprecht an der Raab bereichert eine prominente Rebe die Gärten: „Stare trte“ – ein Ableger der ältesten edlen Rebe der Welt – wurde am ersten Juniwochenende im Rahmen des Garten-Lust-Festes feierlich gepflanzt.
Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 2. März der mit mehr als 450 Wachstumsjahren älteste Weinstock der Welt am Haus der „Alten Rebe“ in Marburg am Lent im Rahmen des traditionellen Rebschnittes geschnitten.
Wie jedes Jahr nahm die Stadt Maribor dieses Ereignis zum Anlass, um an ausgesuchte Weinbaugebiete auf der ganzen Welt einen Ableger zu übergeben.
Diesmal waren die Steirischen Weinstraßen aus allen Weinbaugebieten der Steiermark glückliche Empfänger dieser symbolischen Geste. Für die Oststeirische Römerweinstraße durfte Peter Ochensberger den Edelreis in Empfang nehmen: „Es ist eine große Ehre, dieses slowenische Kulturgut als Geschenk und Zeichen der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Österreich und Slowenien zu erhalten. Dass gerade wir für die Oststeirische Römerweinstraße den Edelreis erhalten haben, sehen wir als besondere Wertschätzung unserer Philosophie rund um die Oststeirische Weinbar.“

Die Ortsbäuerinnen laden ein zum Ganztagesausflug zur:

Internationalen Gartenbaumesse Tulln 2012

Mit der größten Blumenschau Europas erwacht jedes Jahr eine blühende Oase in Tulln. Die besten Gärtner, Floristen und Gartenplaner stellen auf über 80.000 m² ihre prächtigen Meisterwerke aus, präsentieren die neuesten Trends und liefern jede Menge Anregungen für das eigene „grüne Zuhause“. Zum Abschluss besuchen wir den Buschenschank Maurer am Hohenberg.

Freitag, 24. August 2012

- Abfahrt: 7.00 Uhr, Parkplatz vor dem Hotel Ochensberger
- Geplante Rückkehr: ca. 21.00 Uhr
- Kosten pro Person: ca. € 32,– (Bus inkl. Eintritt Messe)

Anmeldung bei Maria Eitljörg (Tel.Nr.: 03178/2715) bis spätestens Ende Juli!

Schülerin aus St. Ruprecht erringt Österreichischen Meistertitel im Schachsport

Corina KNITTELFELDER besucht die zweite Klasse des Bundes(Real)-Gymnasiums Gleisdorf und ist sowohl eine begeisterte Tänzerin als auch eine leidenschaftliche Schachspielerin. Mit ihrer Schulmannschaft hat sie Anfang Juni am Bundesfinale der Mädchenmannschaften im Schach in Wien teilgenommen. Die vier jungen Damen konnten in eindrucksvoller Weise den österreichischen Meistertitel in die Steiermark holen. Corina gewann dabei nicht weniger als sieben der acht gespielten Partien!

Wir gratulieren unserem jungen Schachtalent ganz herzlich zu diesem großen Erfolg!

---

150 Jahre ÖKB-Ortsverband St. Ruprecht/R.

Anlässlich des 150-Jahr-Bestands-Jubiläums des ÖKB-Ortsverbandes St. Ruprecht/R. fand am 10. Juni 2012 ein Bezirkstreffen statt. Über 30 Ortsverbände und vier Musikkapellen mit fast 500 Mann marschierten vom Bahnhof zum Kriegerdenkmal, wo die Defilierung stattfand, und zum Park. Militärpfarrer Monsignore Schneidhofer zelebrierte gemeinsam mit Pfarrer Mag. Wallner den Gottesdienst. Obmann F. Geitner konnte viele Ehrengäste begrüßen, unter ihnen auch die Bürgermeister der Pfarre St. Ruprecht/R. Trotz des nicht gerade einladenden Wetters wurde bis in die späten Nachmittagsstunden gefeiert.

Richtiges Halten von Hunden!

Da immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde vorgebracht werden, möchten wir an die gesetzlichen Bestimmungen erinnern:

Danach sind Hunde an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Der Halter eines Hundes hat dafür Sorge zu tragen, dass der Hund das Grundstück nicht gegen den Willen des Halters verlassen kann.

FESTSPIELWEIN 2012 – „DER VOGELHÄNDLER“

Spitzenweine vom Weinhof Loder-Taucher, ein Spezialitätenmenü vom Partyservice Peter Loder-Taucher und mitreißende Live-Musik im Ambiente des Gansrieglhofs bei der Vorstellung der neuen Weine: Christoph Sommersguter, Leiter der Schlossfestspiele Stadl, präsentierte im Zuge des Breitegger Weinfrühlings das Programm der Schlossfestspiele für den Sommer 2012. Im Rahmen der Weindegustation wurden auch „Der Vogelhändler“ als Festspielwein 2012 für die Schlossfestspiele und der Jubiläumswein (550 Jahre St. Ruprecht/R. bzw. 1150 Jahre erste urkundliche Erwähnung), der Gelbe Muskateller 2011, vorgestellt.

Ab 27. Juli 2012 ist Carl Zellers Welterfolg „Der Vogelhändler“ auf der Schlossbühne zu erleben – mit einer ganzen Reihe von Melodien, wie z.B. „Grüß euch Gott, alle miteinander“, „Ich bin die Christel von der Post“ und „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ , die in kürzester Zeit die Popularität von Volksliedern erlangten.
Wie auch schon in den Vorjahren ist der Weizer Künstler Christoph Sommersguter für die Gesamtleitung und die Regie der Festspiele verantwortlich, die musikalische Leitung übernimmt wiederum der junge Grazer Dirigent Matthias Unterkofler.
Der Festspielchor hat unter der Leitung von Sandor Kadar mit Sängern und Sängerinnen von Chören aus der Region bereits mit den Proben begonnen. Als Solisten und Solistinnen wurden Bühnenprofis wie Katrin Fuchs, u.a. bekannt durch ihre Eliza Doolittle in „My Fair Lady“ bei den Seefestspielen Mörbisch 2009, Judith Halász, ehemaliges Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, oder Andreas Sauerzapf, Ensemblemitglied der Staatsoperette Dresden, gewonnen.
Aus der Region werden wieder Erich Frischenschlager und Michaela Loder mitwirken.
Tickets für die Schlossfestspiele Stadl gibt es beim Gemeindeamt Mitterdorf/Raab, via Ticket-Hotline unter 0680/5574449 (Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr), online bestellbar auf www.schlossfestspielestadl.at sowie bei allen Raiffeisenbanken und bei ÖTICKET. Bei Schlechtwetter ist die Veranstaltung im Kunsthaus Weiz.

Premiere: 27. Juli 2012
Folgevorstellungen: 28.7., 3.8., 4.8., 11.8., 12.8.; Vorstellungsbeginn jeweils um 20.30 Uhr

10 Jahre Landhotel Locker – Jubiläumsfest am Sonntag, 6. Mai 2012

Auf den Tag genau vor 10 Jahren, am 6. Mai 2002, wurde das Landhotel Locker nach einem Generalumbau feierlich eröffnet. Nun feierte man das große Jubiläumsfest, 10 Jahre Landhotel Locker, bei strahlendem Sonnenschein und in bester Stimmung.
Johann Locker berichtete über die Geschichte des Hauses, das seit 120 Jahren als Gastbetrieb geführt wird. Weiters gab es ausführliche Berichte über die baulichen Veränderungen in den letzten 10 Jahren: Hotelumbau, Saalumbau mit Veranstaltungsraum und Seminarbereich, Kegelbahnumbau, Heizungsanlage und vieles mehr. Viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft konnte Johann Locker beim Fest herzlich willkommen heißen und Pfarrer Mag. Hans Wallner spendete den geistlichen Segen für das Hotel und den Gastbetrieb neben der Kirche. Musikalisch umrahmten das Fest “Blacky“ Schwarz und Franz Deutsch.

Weitere Attraktionen waren: ein Schminkstand für die Kinder, ein Schießkino, ein Weinstand, Brezenverkauf von Eleven Arts für einen guten Zweck. Johann Locker und seiner Lebenspartnerin Annemarie Schwaiger bedankt sich bei den vielen Stammgästen für das Mitfeiern und für die Treue zu ihrem Wirt „Hans Locker“.

80 Jahre Firma Melcher

In diesen Tagen feierte die überaus bekannte Fa. Melcher GmbH in St. Ruprecht/R. ihren 80. Geburtstag.

Am 2. Mai 1932 gründete Robert Melcher eine „mechanische Werkstätte für Kraftfahrzeuge und Landmaschinen“ und erweiterte dieses 1936 um das Schlossergewerbe.
Nach Kriegsende eröffnete er wieder seinen Werkstättenbetrieb. Dieser wurde 1948 in die neu erbaute Werkstätte Stadlerstraße verlegt. 1966 übernahm Sohn Robert die Firma und erweiterte 1976 den Betrieb durch Zubau, zur heutigen Firma „Metallbau Melcher“. Der Betrieb beschäftigt sich vorwiegend mit Alu-Fassadenbau, Bauschlosserarbeiten in Alu-Stahl und Niro bzw. mit Photovoltaikanlagen als neues Standbein.
1985 erfolgte die Umgründung in eine GmbH durch die Söhne Ing. Robert u. Wolfgang Melcher.
Am 1.2.2001 wurde die neue Betriebsanalage am jetzigen Standort, Gartengasse 315 eröffnet.
Die Firma macht sich besonders um die Lehrlingsausbildung verdient. Mehr als 55 Lehrlinge haben in den 80 Jahren hier ihre Fachausbildung abgeschlossen und sich als gute Facharbeiter erwiesen.
Derzeit beschäftigt der Betrieb 23 Mitarbeiter.

Weiterhin „**Glück Auf!**“

Bericht von Elly Karnaus, geb. Melcher

Neue Grundstücksdatenbank seit 7. Mai in Betrieb

Am 7. Mai 2012 hat das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) für ganz Öster-reich die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme er-folgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert.
Sie sind im Grenzkataster einverleibt.
Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücks-verzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“. Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie die Möglichkeit dies über die Homepage des BEV unter www.bev.gv.at oder direkt in den Ver-messungsämtern des BEV zu überprüfen. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grundstück nicht richtig gekennzeichnet ist, wenden Sie sich bis Ende November 2012 (Fallfrist) zur Rich-tigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt!
Für Grundstücke, die in den Gemeinden St. Ruprecht a.d.Raab oder Unterfladnitz liegen, bieten wir zusätzlich über die Gemeindehomepage **www.ruprecht.at** die Möglichkeit, in dieses Grundstücksverzeichnis Einsicht zu nehmen (siehe Startseite unserer Homepage).

Die Energieregion fährt ab – mit Strom gegen den Strom!

Weiz-Gleisdorf setzt verstärkt auf E-Mobilität und startet gemeinsam mit Europcar und gfa einen kostengünstigen E-Autoverleih für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region. „Wir wollen den nächsten Schritt in der E-Mobilität setzen und unseren Unternehmerinnen und Unternehmern Optionen bieten, die Elektromobilität adäquat für den eigenen Bedarf zu testen“, freut sich Obmann Christoph Stark, Bürgermeister von Gleisdorf, über den neuen E-Autoverleih. Sein Stellvertreter Erwin Eggenreich, Bürgermeister von Weiz, ergänzt: „Sowohl bei den Kosten als auch bei der Lärmentwicklung weisen Autos mit Elektroantrieb Vorteile gegenüber herkömmlichen Verbrennungsmotoren auf. Deshalb freuen wir uns nun, ein neues zukunfts-, energie- und umweltorientiertes Verleihsystem in unserer Region anbieten zu können.“
Seit 2008 fährt die Energieregion auf E-Mobilität ab: Die Pedelecs sind äußerst erfolgreich und die Nachfrage nach weiteren Alternativen zum gewohnten Autofahren ist hoch. Um diesen Bedarf abzudecken, stehen der Region ab sofort zwei E-Autos zur Verfügung. Zu erschwinglichen Preisen können Unternehmerinnen und Unternehmer die E-Autos längerfristig ausborgen, um zu testen, ob beispielsweise die Reichweite für ihr individuelles Mobilitätsverhalten angemessen ist.
„Es geht darum, aktiv zu handeln, Innovationen zu testen, Erfahrungen zu sammeln und diese dann in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen“, so Mag. Erich Windisch, Geschäftsführer von Europcar Österreich. Seit 2008 setzt Europcar auf Nachhaltigkeit und hat 2011 – als erste Autovermietung in Österreich – Elektroautos in seine Flotte aufgenommen. Ein Pilotprojekt, das deutlich die Verbesserungspotenziale für den optimalen Einsatz von E-Autos aufzeigt. Hier ist auch der Ausbau der Infrastruktur, also des Stromtankstellen-Netzes, als entscheidendes Kriterium für den Erfolg hervorzuheben.
„Mobilität der Zukunft ist keine Einbahnstraße!“

<u>Mietpreise im Überblick</u>

Stunden-Tarif	€ 4,80 brutto
Tages-Tarif	€ 49,00 brutto
Wochen-Tarif (5 Tage)	€ 225,00 brutto
Wochen-Tarif (7 Tage)	€ 285,00 brutto
Schnupperangebot für Unternehmen	€ 100,00 netto
Weekend	€ 89,00 brutto
Monats-Tarif	€ 1.200,00 brutto

Und so einfach ist der Weg zum elektrischen Fahrvergnügen:

- Wer ein Auto mieten möchte, ruft einfach unter der Telefonnummer 03172/93080 bei der gfa an und reserviert einen der beiden Mitsubishi i-MiEV.
- Die Übergabe und Rücknahme der E-Autos erfolgt durch die MitarbeiterInnen der gfa consulting gmbh in 8160 Weiz, Franz-Bruckner-Gasse 15, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr.
- Bei Übernahme des Fahrzeuges ist eine Kaution per Kreditkarte zu hinterlegen.
- Unternehmerinnen und Unternehmer der Region bezahlen den vergünstigten Entlehntarif, vorausgesetzt sie unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung und erklären sich bereit, ihre Erfahrung während der Entlehndauer in einem Fragebogen mitzuteilen. Mit der Kooperationsvereinbarung werden keine weiteren Verpflichtungen eingegangen, sie dienen lediglich der Dokumentation.
- Privatpersonen können das Angebot der 25-prozentigen Ermäßigung auf die Tagesmiete nutzen.
- Jede/r Mieter/in bekommt eine ausführliche Einschulung über technische Begebenheiten der E-Autos sowie einen Plan, wo man diese in der Region auftanken kann.

Bei offenen Fragen: Dr. Iris Absenger-Helmli, iris.absenger-helmli@energieregion.at, Tel.: 0664/5525551

Sieben gute Gründe für eine Tagesmutter

Für alle Eltern kommt der Tag, an dem sie entscheiden müssen, welche Form der Betreuung für ihr Kind die beste ist. Auch wenn die Eltern die Entscheidung dann oft aus dem Bauch heraus treffen – es gibt gute Gründe, die für eine Tagesmutter sprechen.

Wie zuhause
Die kleine Gruppe, die familiäre und heimelige Wohnsituation, ein Tag mit überschaubaren Einheiten mit Spiel, „Lernprogramm“, Essens- und Ruhezeiten – so fühlen sich Kinder bei der Tagesmutter wie zuhause.

Individuelle Betreuung
Die Tagesmutter kann sich optimal dem einzelnen Kind widmen und dessen Stärken fördern und unterstützen. Für viele Kinder ist es wichtig, eine fixe Bezugsperson zu haben. Zwischen Kind und Tagesmutter entstehen eine intensive Beziehung und eine Vertrauensbasis, die dem Kind Geborgenheit vermitteln.

Kleine Gruppe
Eine Tagesmutter betreut höchstens vier Kinder gleichzeitig – eine optimale Basis für die Entwicklung der Kinder. Das bedeutet, dass die Tagesmutter auf jedes Kind speziell eingehen und sich gut um jedes einzelne kümmern kann.

Gesundes Essen
Die Mahlzeiten bereitet die Tagesmutter selbst zu, entsprechend den Regeln für gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, bei den Kindern schon frühzeitig ein Bewusstsein für die richtige Ernährung zu schaffen. Aber auch auf spezielle Ernährungserfordernisse eines Kindes geht sie ein.

Ausgezeichnete Ausbildung
Die Tagesmutter ist umfassend pädagogisch vorbereitet, um auf die Bedürfnisse von Kindern liebevoll und kompetent einzugehen. In ihrer Ausbildung hat sie sich intensiv mit Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Erziehungslehre sowie praktischem Arbeiten mit Kindern beschäftigt.

Für kleine und große Kinder
Eine Tagesmutter betreut vor allem Kinder unter drei Jahren, auch ein Baby ist bei ihr bestens aufgehoben. In der gemischten Gruppe lernen Kleinere von Größeren, die Größeren helfen den Kleinen und sind für sie oft Vorbild. Aber auch Schulkinder gehen nach dem Unterricht gerne zur Tagesmutter, essen dort gemeinsam und erledigen die Hausübungen, bevor es wieder ans Spielen geht.

Flexibilität
Die Eltern vereinbaren die Zeit, die ihr Kind bei der Tagesmutter verbringt, in einem gewissen Rahmen. Tagesmütter arbeiten ganzjährig, auch in den Ferien!

Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Rufen Sie an!
TAGESMÜTTER STEIERMARK, Regionalstelle Weiz, Tel. 03172/38730, www.tagesmuetter.co.at

Fraktionsberichte

SÖG
Sozial · Ökologisch · Gemeinsam
Die St.Ruprechter GRÜNEN

Sicherheit in St. Ruprecht

Jedem ist klar, dass nach 40 Jahren Brücken saniert werden müssen.
Sicherlich ist es auch müßig zu diskutieren, ob man nicht eine Behelfsbrücke fordern hätte müssen, denn dafür ist es zu spät!
Nach vielen Gesprächen mit Betroffenen fordern wir:

1) Die Umleitung der LKW muss besser angezeigt und kontrolliert werden.
2) Die Bauzeit bis Ende August muss eingehalten werden, wenn nötig: Arbeitszeit ausweiten.
3) Auf dem gesamten Abschnitt der Einbahn eine 30 km/h-Beschränkung.

Danach, dank der Fa. Granit ev. schon Mitte August, sollte sie bereits die Zusage vom Land haben, die Weizbachbrücke im Ort zu sanieren. Genauso müsste die Zusage für den Gehweg/Radweg vom Lockerteich zur Begleitstraße vorliegen. Diskutiert wird jetzt wieder eine Luxusvariante (2,50 m Breite), bei der mehrere Bäume geopfert werden. Zielführend wäre, ab der Haltestelle einen gesicherten 1,50 m breiten Streifen bis

zur Begleitstraße zu errichten. Fordern auch Sie diese Maßnahmen von der Gemeinde ein. Nur gemeinsam werden wir es schaffen.

Ihr SÖG-Team

GR Thomas Matzer
03178/3573

GR Andrea Leopold
0664/1804749

FÜR
St. Ruprecht/R.

Information ist wichtig!

Die Zugriffszahlen auf unsere Homepage www.fuer-st-ruprecht.at zeigen, dass sich unsere BürgerInnen sehr wohl für die Gemeindepolitik interessieren. Wir bieten daher ab sofort einen neuen Service an:
Falls Sie es wünschen, informieren wir Sie per E-Mail oder per SMS über die Termine und die Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzungen. Weiters senden wir Ihnen gerne per Mail unsere Kommentare sofort nach den Sitzungen. Was ist zu tun?
Senden Sie eine SMS mit dem Text FÜR-St. Ruprecht an eine der beiden Nummern (siehe unten) oder schicken Sie eine Mail an info@fuer-st-ruprecht.at. Wir versprechen 100-prozentige Diskretion.
Aktuelle Kommentare zu den Gemeinderatssitzungen und -beschlüssen finden Sie auf unserer Homepage www.fuer-st-ruprecht.at.

Schöne Urlaubstage/wochen wünschen Ihnen Ihre FÜR-Gemeinderäte

Wolfgang Neffe
0664/9970281

Bianka Emmerich
0664/3896070

Starke Gemeinden starke Steiermark!

Gemeinde St.Ruprecht/Raab

Einladung zum Frühschoppen

im Marktheurigen Strobl

am Sonntag, dem 5. August 2012 ab 10.00 Uhr

Musik: „Blacky“ Schwarz

Glückshafen und Mehlspeisen sowie Weinverkostung

Ehrung verdienstvoller Bauernbundmitglieder
Auf Ihren Besuch freut sich die ÖVP-Ortsgruppe St. Ruprecht/Raab.

STEIRISCHE VOLKSPARTEI

SPÖ

Ergebnisse des diesjährigen **Osterpreisschnapsens**:
1. Thomas Laschober, 2. Andreas Strobl, 3. Manuel Baumegger, 4. Otmar Fank
Den Schätzkorb mit 616 Zwetschkenkernen gewann Hannes Gruber, Fünfinger-Ring.

Foto von links: Kassier Karl Koller, Gewinner Hannes Gruber, Obmann Hubert Ernst

Wir wünschen allen Schülern schöne Ferien und allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.
Ihr SPÖ-Team

St. Ruprecht an der Raab feiert ...

Die Vorbereitungen für das große Fest im September laufen auf Hochtouren. Aber auch viele andere Veranstaltungen und Aktivitäten in und um St. Ruprecht an der Raab im Rahmen des „Jubiläumsjahres“ sind zu beobachten. Die Marktgemeinde, der Tourismusverband und die Wirtschaftspartner der ARGE St. Ruprecht bieten in diesem Jahr eine Vielzahl an interessanten Aktionen und Events an.

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Feierlichkeiten am 27. März im Landhotel Locker, der Präsentation des Ruprechter „Jubiläumsweins 2012“ und der neuen St. Ruprecht-Broschüre fand am 22. Juni um 18.00 Uhr bereits zum 3. Mal das Familienfest „Feuerfest & Bohnenstark“ statt. Neben künstlerischen Darbietungen der Volks-, Haupt- und Musikschule, den Schuhplattlerinnen und Line Dancern, dem Entfachen des Sonnwendfeuers, bei Köstlichkeiten der ARGE-Wirte und mehr wurde auch wieder der neue „Käferbohnen-König“ gekürt, den wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten vorstellen werden. Auch heuer wird der Reinerlös des Festes wieder einem gemeinnützigen Verein (Chiara) zur Verfügung gestellt.

Kostenloser Ortsrundgang

Der nächste geführte Ortsrundgang mit Erwin Klauber findet am 14.7. statt.

Termine 2012:	*14.7./10.11.*
Treffpunkt:	*14:00 Uhr*
Ort:	*Hauptplatz*

Lermen Sie St. Ruprecht kennen und entdecken Sie ganz neue Seiten der Marktgemeinde! Der Ortsrundgang ist kostenlos.

St. Ruprecht Newsletter *jetzt kostenlos abonnieren und tolle Sachpreise gewinnen – senden Sie ein E-Mail an ruprecht@marketing-praxis.at, Betreff: Ruprecht Newsletter*

Wer die über 50 Veranstaltungshinweise in den regionalen Medien wahrgenommen oder die zahlreichen „St. Ruprecht hat mehr…“-Transparente an den Straßenecken und markanten Plätzen gesehen hat, wird über die vielen Aktivitäten in und um St. Ruprecht im Bilde sein. Bereits fünf Mal wurde der elektronische Newsletter mit über 45 Beiträgen der ARGE-Partner versendet. Wenn Sie diesen noch nicht erhalten, senden Sie noch heute eine E-Mail an ruprecht@marketing-praxis.at (Kennwort: Ruprecht Newsletter).

So versäumen Sie zukünftig keine interessante Veranstaltung, Aktion oder das eine oder andere Schnäppchen. Sie können auch Fan der „St. Ruprecht hat mehr…“-Facebook-Fanpage werden.

Die zweite Ausgabe des Veranstaltungskalenders im Taschenformat mit einer Übersicht aller Veranstaltungen, kulinarischer Genüsse, interessanten Empfehlungen und tollen Angebote in und um St. Ruprecht an der Raab wurde aufgelegt. Er liegt am Gemeindeamt und bei allen ARGE-Ruprecht-Partnern kostenlos auf und gibt einen tollen Überblick über alle Events von Juli bis Mitte September.

Sie haben sicherlich die neuen Strohpuppen im Ortsgebiet von St. Ruprecht gesehen. Sie bilden zehn historische Berufe ab. Schautafeln geben einen kurzen Überblick über die Herkunft und Entwicklung des Berufsbildes.
Herta Köck fertigte im Auftrag des Tourismusverbandes und der Gemeinde die Kunstwerke aus Stroh – herzlichen Dank!

St. Ruprecht an der Raab feiert ...

Wie bereits berichtet, wird an der Neugestaltung der Ortseinfahrten gearbeitet.
Die beiden Käferbohnen-Skulpturen nach einem Entwurf von Hans Pendl stehen mehr oder weniger vor der Umsetzung. Ist die Nordeinfahrt von der zuständigen Behörde (BH Weiz) bereits genehmigt, gibt es bei der Bewilligung der Südeinfahrt Probleme. Es liegt der Gemeinde eine negative Stellungnahme der BH Weiz und der Baubezirksleitung Graz/Umgebung vor, die besagt, dass laut §84 StVO Ankündigungen außerhalb des Ortsgebietes mindestens 100 m vom Fahrbahnrand entfernt sein müssen.
Eine Ausnahme ist nur zu bewilligen, wenn die Ankündigung eines vordringlichen Bedürfnisses der Straßenbenützer oder von erheblichen Interesse ist. Wir werden erneut das Gespräch mit der Behörde suchen und hoffen, die Schilder, die auf unseren interessanten Ort und unser Leitprodukt „Käferbohne“ hinweisen und nichts mit Werbung zu haben, bald verwirklichen zu können.

Highlights im Juli und August

01.07.2012	„Breitegg-Sonntag“: Messe mit Altbischof Weber, Filialkirche Breitegg
07.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
08.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
08.07.2012	60 Jahre Landjugend Jubiläumsfeier mit Maibaumumschneiden, Hauptplatz
10.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
11.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
12.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
13.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
14.07.2012	Ortsrundgang mit Erwin Klauber, Hauptplatz
14.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
15.07.2012	Theater im Park: „Verrückte haben es auch nicht leicht“, Park St. Ruprecht
21.07.2012	Sommernachtskonzert, Park St. Ruprecht
26.07.2012	Schlossfestspiele Stadl: Vorpremiere „Der Vogelhändler“, Schloss Stadl
27.07.2012	Schlossfestspiele Stadl: PREMIERE „Der Vogelhändler“, Schloss Stadl
28.07.2012	Schlossfestspiele Stadl: „Der Vogelhändler“, Schloss Stadl
03.08.2012	Schlossfestspiele Stadl: „Der Vogelhändler“, Schloss Stadl
04.08.2012	Schlossfestspiele Stadl :„Der Vogelhändler“, Schloss Stadl
05.08.2012	Frühschoppen, Marktheuriger Strobl
10.08.2012	Karibische Nacht, Garten-Hotel Ochensberger
11.08.2012	Schlossfestspiele Stadl: „Der Vogelhändler“, Schloss Stadl
12.08.2012	Schlossfestspiele Stadl: „Der Vogelhändler“, Schloss Stadl
17.08.2012	Parkfest, Park St. Ruprecht
18.08.2012	Parkfest, Park St. Ruprecht
19.08.2012	Parkfest, Park St. Ruprecht
25.08.2012	Preisschnapsen, Vereinshaus des ESV St. Ruprecht
26.08.2012	Kleinfeldturnier, Sportplatz Rauchenberg

Außerdem:
Ab 6.7. alle 2 Wochen freitags Cocktailabend in der Schirmbar im Freibad.
Jeden letzten Freitag im Monat „Weinbauernabend“, Weinbar im Garten-Hotel Ochensberger

Laufend aktuelle Informationen zur ARGE St. Ruprecht und deren Partnern unter www.tourismus-ruprecht.at.

Für den Inhalt verantwortlich: ARGE St. Ruprecht GesbR, Postfach 11110, 8181 St. Ruprecht/Raab, Dr. Karin Ronijak, Tel.: 0664 735 18 545.

CONSENS
Versicherungsmakler GmbH

CONSENS St. Ruprecht/Raab
Franz Hasenhütl

Wolfgruben 26
8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon 0 3178 / 27 41
Fax 0 3178 / 27 41 -4
E-Mail struprecht@consens.vg
Web www.consens.vg

Beruhigt in die Ferien

Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Jetzt ist die Zeit der Planung, bei der man die passende Versicherung nicht vergessen sollte.
Der Urlaub soll Erholung und Entspannung bringen, sorgt aber gelegentlich für Stress und Ärger. Manche Unannehmlichkeiten lassen sich durch die richtige Versicherung vermeiden. Eine Urlaubsreiseversicherung deckt je nach den Versicherungsbedingungen zum Beispiel Stornos ab, die im letzten Augenblick notwendig werden, sichert eine Rückkehr im Krankheitsfall oder sorgt für eine Entschädigung, wenn der Reiseveranstalter in Konkurs geht. Das Angebot auf dem Markt wird immer vielfältiger, oft sind auch Assistance-Leistungen inkludiert, die problemlos Abhilfe bei Schwierigkeiten schaffen.

Versprechungen und Realität
Leider ist im Zusammenhang mit Urlauben oft auch eine Rechtsschutzversicherung zu empfehlen. Das gilt besonders für Pauschalreisen, wo die Versprechungen in den bunten Reisekatalogen mit der bitteren Realität am Urlaubsort nicht übereinstimmen. Zwar sind die Angaben in Prospekten und Reisekatalogen verbindlich, es gelten die Grundsätze der Prospektwahrheit, der Prospektklarheit und der Prospektvollständigkeit. Die Formulierungen sind aber manchmal so geschickt gewählt, dass sie mehr verschleiern als klarstellen.
So bedeutet zum Beispiel „Meerseite" nicht unbedingt „Meerblick", ein „naturbelassener Strand" kann einigermaßen verschmutzt sein und das versprochene „pulsierende Urlaubsleben" kann sich als nahegelegenes Tanzlokal entpuppen, in dem bis spät in die Nacht getanzt und gelärmt wird, so dass an Schlaf im Hotel nicht zu denken ist.

Angebote vergleichen
Zur Sicherheit sollte man mehrere Angebote einholen und vor der Buchung alle Angaben genau durchlesen. Bei Unklarheiten und Sondervereinbarungen sind schriftliche Bestätigungen bei späteren Auseinandersetzungen hilfreich. Wenn solche Auseinandersetzungen notwendig werden, weil der Urlaub zum Flop wurde, ist die passende Rechtsschutzversicherung von großer Bedeutung. Allein der Hinweis darauf bringt manche Reiseveranstalter in Streitfällen zum Einlenken.
Zur gründlichen Urlaubsplanung, die späteren Ärger erspart, gehört auch die Information zur Unterbringung, zu den Mahlzeiten, zur Reiseroute, zu Pass- und Visumserfordernissen und zu einer allenfalls notwendigen Mindestteilnehmerzahl bei einer Pauschalreise.

Wie sicher ist das Urlaubsland?
Vor allem bei Reisen in ferne Länder können bestimmte Impfungen oder andere gesundheitliche Vorbereitungsmaßnahme notwendig sein. Informationen über die aktuelle Sicherheitslage im Zielland sowie über Einreisevoraussetzungen für Österreicher erhält man beim Bürgerservice des Außenministeriums.
Ob mitgeführte Waren bei der Einreise nach Österreich verzollt werden müssen und welche Formalitäten dabei einzuhalten sind, erfährt man bei den Zollbehörden. Wer Bargeld von mehr als 10.000 Euro mitführt, muss dies beim Zollamt anmelden, wenn er aus der Europäischen Union aus- oder in die EU einreist.

Raiffeisenbank
St. Ruprecht/Raab

Jugendwettbewerb 2012 – „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“

Unter dem Thema „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“ wurde heuer bereits zum 42. Mal der Raiffeisen Jugendwettbewerb veranstaltet. Im Malwettbewerb gaben sich die SchülerInnen der Volksschule Mitterdorf, St. Ruprecht/Raab und Prebuch sowie der Hauptschule St. Ruprecht/Raab sehr viel Mühe. So entstanden die hervorragenden Siegerbilder, die bis Ende Mai in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab ausgestellt waren. Neben einem Mal-Gewinner pro Klasse gab es wieder ein Quiz, bei dem es ebenfalls tolle Erlebnispreise (Go-Kart-Fahren, Rundflug, Kinobesuch oder Badesaisonkarte) zu gewinnen gab. Das Team der RB St. Ruprecht/Raab gratuliert den GewinnerInnen zur tollen Leistung und wünscht viel Freude mit den Preisen!

Ruprechter Gewinnerin beim großen Raiffeisen Bauspar-Gewinnspiel

Stolz gibt die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab bekannt, dass es eine Ruprechter Gewinnerin beim österreichweiten Bauspar-Gewinnspiel gibt. Frau Erika Unger darf sich über den Gewinn eines „Fat-Boy’s“ freuen. Ein „Fat-Boy“ ist ein großer Sitzsack, welcher in die verschiedensten Sitzpositionen geformt werden kann. Dieser hochwertige Sitzsack besticht nicht nur durch die Vielfältigkeit, sondern auch durch seine kräftigen Farben. Nicht umsonst wird der Fat-Boy mittlerweile als Kult-Sitzsack bezeichnet. Bei der Übergabe des Gewinnes nahmen Dir. Herbert Wiedner und die stolze Gewinnerin gleich mal am Fat-Boy Platz und überzeugten sich von seiner Gemütlichkeit. Weiters am Bild: GL Reinhold Schwarz und Kundenberater Herbert Salchinger.

Mariazell 2012 – Betriebsausflug der etwas anderen Art

Zu Pfingsten wurde von der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab eine Fußwallfahrt nach Mariazell veranstaltet, an der ein Großteil der Mitarbeiter teilnahm. Es wurden keine Mühen gescheut und so überquerten alle Teilnehmer die Hohe Veitsch. Bei Sonnenschein und ohne Zwischenfälle wurde am Pfingstmontag Mariazell erreicht.
Für alle Teilnehmer war es ein großes Erlebnis.

Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

Fortbildung in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/R.

Um für unsere Kunden bestmöglich ausgebildet zu sein, gibt es in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab ein sehr umfangreiches Fortbildungsprogramm. Neben Kurzseminaren gibt es eine dreiteilige Grundausbildung (insgesamt 12 Wochen) in Graz sowie zahlreiche Spezialausbildungen an der Raiffeisen-Akademie in Wien. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle unsere Prokuristin Mag. Anita Grabner. Sie hat die mehrteilige Geschäftsleiter-Ausbildung (insg. 8 Wochen) in Wien bestmöglich mit Auszeichnung bestanden. Das Team der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab ist sehr stolz auf diese einzigartige Leistung, gratuliert Anita zu ihrem Erfolg und bedankt sich für den wirklichen tollen Einsatz!
Weiters möchte das Team der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab Karl Reiter gratulieren. Er hat in der kurzen Zeit, die er nun bei uns tätig ist, bereits die ersten zwei Grundkurse in Graz mit Bravour absolviert.
Und im Herbst wird er die Grundausbildung abschließen. Für den dritten Teil der Ausbildung wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg!

Gratulation Prof. Erwin Klauber zum 80. Geburtstag

Prof. Erwin Klauber feierte im April seinen 80. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums ließ es sich die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab nicht nehmen, ihrem langjährigen Obmann-Stellvertreter zu gratulieren. Das Team der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab bedankte sich beim Jubilar für die tolle langjährige Unterstützung bei einem gemütlichen Abendessen und wünscht Herrn Prof. Erwin Klauber alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und Lebensfreude.

Neue Dressen für FC-Donald

Die Unterstützung von Vereinen und Schulen ist der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab ein besonderes Anliegen. Daher wurde auch nicht gezögert, als es um die finanzielle Unterstützung der neuen Laufdressen für den FC-Donald ging. Das Team der Raiffeisenbank St. Ruprecht/R. wünscht den SportlerInnen viel Freude mit den neuen Dressen und weiterhin eine gute und verletzungsfrei Laufsaison.

Große Zeugnisaktion* in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/R.

Komm mit deinem Zeugnis bei uns in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab vorbei und hol dir deinen

Kino-Gutschein inkl. Getränk und Popcorn
Gültig in allen Diesel-Kinos Österreichs.

Aktionszeitraum: 6.–13. Juli 2012

*Nur solange der Vorrat reicht! Nur gültig für Pflichtschüler mit bestehendem oder neu abgeschlossenem Jugendkonto mit Taschengeld-Dauerauftrag in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab. Keine Barablöse möglich.

Raiffeisenbank
St. Ruprecht/Raab

Die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab stellt sich vor

Wie bereits in der vorigen Gemeindezeitung angekündigt, möchten wir Ihnen ab sofort in jeder Ausgabe jeweils zwei unserer „fleißigen Bienchen“ näher vorstellen. Diesmal können Sie mehr über Mag. Anita Grabner und Peter Weiß erfahren.

MAG. ANITA GRABNER

Geb.-Tag: 29. Juni 1977
Familie: Lebensgemeinschaft, 1 Sohn
Wohnort: St. Ruprecht a. d. Raab
Funktion: Erweiterte Geschäftsleitung, Vertriebsleiterin, Kundenberatung
Seit: Okt. 2008
Tätigkeiten vor Raiffeisenbank St. Ruprecht/R.:
10 Jahre bei der Volksbank für den Bezirk Weiz
Dazwischen Babypause und Absolvierung des Studiums der Wirtschaftspädagogik
Hobbys: Lesen, Laufen, Reisen, Kochen
Motto: Das Schicksal kann dir einen Weg vorgeben, aber nie ein Ziel.

PETER WEISS

Geb.-Tag: 12. Juli 1965
Familie: Verheiratet, 3 Söhne, 1 Enkel
Wohnort: St. Ruprecht/Raab
Funktion: Rechnungswesen
Seit: Okt. 1983
Tätigkeiten vor Raiffeisenbank St. Ruprecht/R.:
Absolvierung Handelsschule Feldbach
Hobbys: Wandern, Volleyball, Lesen
Traumreise: Fußwallfahrt nach Santiago de Compostela (Jakobsweg)

„Afrikaprojekt“

Europa besteht aus vielen Nationen.
Unsere Kinder werden auf die Vielfalt der Kulturen vorbereitet.
Zum zweiten Mal ist im Kindergarten St. Ruprecht/Unterfladnitz ein Team aus verschiedenen Nationen zu Gast.
Die Kinder werden an das Thema „Migration“ vorsichtig herangeführt. Sie spielen, singen und trommeln miteinander; auch das Zubereiten einer Speise, das Bedrucken der T-Shirts mit afrikanischen Motiven und das Kennenlernen verschiedener Trachten bieten eine Fülle von Erfahrungen, die mit Unterstützung des Leiters Fred Ohenhen, des Kindergartenteams und des Erhalters passieren.

Vorab wurden die Eltern informiert und um finanzielle Unterstützung dieses Projektes gebeten.

Elisabeth Seidler

Hauptschule St. Ruprecht / Raab

Schwerpunktklassen für Fremdsprachen und Informatik, Sportklassen

A - 8181 St. Ruprecht/Raab, Hauptschulgasse 260 Tel.: 03178/5130 Fax: 5130-8

Wir machen die Umwelt sauber!!!

Am Freitag, dem 13.04.2012 nahm auch unsere Klasse am Müllsammlungsprojekt unserer Schule teil. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, machten wir uns auf die Suche nach weggeworfenem Müll.
Wir staunten, wie viel Müll wir da fanden. Wir fanden einen Radreifen, eine CD, Plastik, alten Karton, eine Sektflasche im Wasser usw. Bei einem alten Haus fanden wir Glassplitter, Bierflaschen und ein kaputtes Fenster.
Als wir mit unseren vollgefüllten Müllsäcken wieder bei der Schule waren, suchte jede Schülerin unserer Gruppe aus dem Müllsack ein besonderes Stück heraus, um es auf dem 3D-Fernseher aufzuhängen. Danach bekamen wir alle eine Jause und etwas zum Trinken. Wir freuten uns sehr über das Lob unserer Lehrer und anderer Erwachsener, weil wir so viel Müll gesammelt hatten. Jetzt haben wir uns vorgenommen, mehr auf die Umwelt zu achten!

Patricia Scharler, Yvonne Pichler, 3b

Die SchülerInnen der 3a- und 3b-Klasse schrieben spannende Abfall-Storys über ihre Teilnahme am „Steirischen Frühjahrsputz 2012“.
Aus diesem Anlass durfte ich am 14. Mai 2012 bei der Abschlusspräsentation im ORF Landesstudio Stmk. aus der Hand von Landesrat Hans Seitinger eine Auszeichnung entgegennehmen. Als einzige Schule der Steiermark dürfen wir zur Belohnung das Schoko-Laden-Theater mit essbarem Tiergarten der Schokoladenmanufaktur Zotter in Bergl bei Riegersburg besuchen, worauf wir uns schon sehr freuen.

Maria Schunko, KV der 3b-Klasse

Die Kreativität fließt in der HS St. Ruprecht/Raab

Unter dem Motto „Krimi macht Schule“ – ein Projekt, finanziert von der Leseoffensive Steiermark – wurden die SchülerInnen der 3b-Klasse heuer in zehn zweistündigen Workshops vom weststeirischen Krimi-Profi Günter Neuwirth („Hoffmanns Fälle“) motiviert, einen Kurzkrimi zu verfassen.
Die Geschichte, in der ein Fahrraddiebstahl aufgeklärt wird, trägt den Titel „Das Geheimnis um den roten Schal“. Nach Abschluss des Projektes wurde der fertige Kriminalroman gedruckt und den SchülerInnen als Wertschätzung ihrer Arbeit ausgehändigt. Meiner Meinung nach ist den SchülerInnen nicht nur eine spannende, originelle Geschichte gelungen, sondern auch ein erzähltechnisch glaubhafter Text.

Im Rahmen einer Abschlusspräsentation, zu der Eltern und Freunde der SchülerInnen recht zahlreich erschienen sind, wurde der in drei Gruppen erarbeitete Krimi vorgelesen und pantomimisch dargestellt.
Die öffentliche Lesung wurde vom „Jump-Orchester“ der Musikschule St. Ruprecht/Raab begleitet, und die Musiklehrerin Frau Waltraud Hierzer gestaltete die Veranstaltung mit den SchülerInnen der 3b-Klasse musikalisch mit.

Maria Schunko, KV der 3b-Klasse

Freiwillige Feuerwehr St. Ruprecht/R.

Am 16. Mai hat die Feuerwehr St. Ruprecht eine Mehrwehrenübung durchgeführt.
Ausbildungsziel solcher Übungen mit Teilnahme mehrerer Wehren ist es, die Zusammenarbeit und Koordination zu verbessern, die Ortskenntnis auch der umliegenden Wehren zu gewährleisten und auch größere Szenarien realistisch abarbeiten zu können.
Bei dieser Übung haben die Wehren St. Ruprecht an der Raab, Hohenkogl und Weiz folgendes Szenario vorgefunden:

Ein PKW ist in Grub I mit einem Schulbus frontal kollidiert.
Fünf schwerverletzte Personen.
Eine der Personen ist unter dem Bus eingeklemmt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass eine Person abgängig ist. Nachdem die ersten Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen waren, begann die Besatzung des KRF-B sofort mit der Rettung der unter dem Bus eingeklemmten Person. Das Fahrzeug wurde vorsichtig mit dem Spreitzer angehoben und zugleich mit Holz unterbaut. Die Besatzung des TLF-A errichtete in der Zwischenzeit einen zweifachen Brandschutz.

Nach Eintreffen der FF Hohenkogl konnte mit der Suche nach der verschwundenen Person begonnen werden.
Es wurde ebenfalls ein Sanitätssammelplatz zur Erstversorgung der Verletzten aufgebaut. Der umgestürzte Bus wurde mittels Seilwinde gesichert.

Während die Arbeiten in vollem Gange waren, bemerkte ein Passant einen Garagenbrand beim angrenzenden Grundstück. Es erging sofort der Befehl, Atemschutz aufzunehmen. Nach Angaben der Passanten ist zuvor eine Person in die Garage gerannt. Ein Atemschutztrupp der FF Weiz begab sich sofort in die Garage.

Es konnte eine Person gerettet werden. Wie sich herausstellte, war das die abgängige Person vom Verkehrsunfall. Nachdem alle Arbeiten abgeschlossen waren, konnten die Feuerwehren um ca. 20.30 Uhr abrücken.
Wir bedanken uns bei der Firma Automeister Unger für die Bereitstellung eines Unfallfahrzeuges und das Transportieren beider Fahrzeuge. Das zweite Unfallfahrzeug (Kleinbus) wurde freundlicherweise von der Firma Boxxenstop (St. Margarethen) zur Verfügung gestellt.

Ein Dank ergeht auch an GR Gemeindekassier Heribert Eitljörg und Johann Engelmann für die Benutzung ihrer Grundstücke und Räumlichkeiten. Jugendliche des Roten Kreuzes haben unsere „Verletzten“ realistisch geschminkt. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön!!!
In Zukunft wird den ortsübergreifenden Übungen sicherlich mehr Augenmerk geschenkt werden, da mit Juli die Alarmierungen direkt aus der Landesleitzentrale in Lebring erfolgen. Dies gewährleistet, dass immer die schnellstmögliche Hilfe bereitsteht!

Für Sie ändert sich nichts! Im Notfall rufen Sie wie gewohnt 122 – Ihr Anruf wird automatisch an die richtige Stelle geleitet!

OBI Harald Kammerer

Ausflug nach Wien

Alle zwei Jahre lädt der Vorstand der FF St. Ruprecht/R. alle Kameraden und Kameradinnen zu einem kleinen gemeinsamen Ausflug.
Im Mai dieses Jahres war die Kaisermetropole Wien Ziel dieses Vorhabens. Nach einer sehr interessanten Besichtigung der Berufsfeuerwehr Wien-Vösendorf, die extra spezielle Übungen zum Besten gab, konnte die Uferlandschaft der Donau an Bord des Schiffes MS Vienna vom Wasser aus entdeckt werden. Ein Erlebnis war es zu beobachten, wie das Schiff bei der Schleuse die Höhenmeter der aufgestauten Donau überwindet.
Zum Abendessen wurde die Gruppe im traditionellen Restaurant „Schweizerhaus“ erwartet, wo man sich bei Stelze und Bier dem gemütlichen Beisammensein hingeben konnte. Natürlich wurde an diesem Abend auch noch ausgiebig der Prater mit all seinen Attraktionen erkundet.

Nach erholsamer Nachtruhe und ausgiebigem Frühstück stand einer zweistündigen fachkundigen Stadtführung nichts mehr im Wege.
Vorbei an den Prunkbauten der Ringstraße, der Staatsoper, der Hofburg und des Burgtheaters konnten von Wien wieder neue Eindrücke gesammelt werden.
Die danach angesetzte Flughafenführung Wien-Schwechat hielt bei einer Rundfahrt am Flughafengelände einige Überraschungen bereit. Hier bekam man Einblicke in den Alltag der Flughafenfeuerwehr, in das Frachtlager und die Flugzeugwerften. Zwei lustige und interessante Tage fanden im Anschluss daran ihren Ausklang beim Buschenschank Gansrieglhof und bei einer schmackhaften Jause.

Öffentliche Bücherei St. Ruprecht/Raab

Wir wünschen allen Mitgliedern, Interessenten und Freunden unserer Bücherei

eine schöne Urlaubszeit!

Wir bitten um Verständnis, dass auch wir uns erholen und die Bücherei in der Zeit von 25. Juli bis einschl. 17. August 2012 geschlossen halten.

Öffentliche Pfarr- & Gemeindebücherei, 8181 St. Ruprecht/Raab, Parkstraße 12
Telefon: 03178/5152, E-Mail: buecherei@st.ruprecht.at, Homepage : www.buecherei.st.ruprecht.at

Euer Bücherei - Team

Auf geht's!
BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Rahmen des Programms Bewegungsland Steiermark wurde im April die telefonische Umfrage zum Thema „Bewegung“ durchgeführt.
An dieser Stelle möchten wir uns daher bei all jenen (insg. 300 Personen) bedanken, die sich die Zeit genommen und mitgemacht haben!
Wie die Ergebnisse zeigen, bewegen sich einige GemeindebewohnerInnen recht fleißig, rund 40 % mit weniger als 1 Stunde pro Tag (inkl. Gartenarbeit und Spaziergang), aber noch immer viel zu wenig!

Daher waren wir aber auch sehr erfreut, dass Sie uns mitgeteilt haben, wie wir es schaffen können, dass Sie zu (noch) mehr Bewegung kommen.
Viele gute Vorschläge wurden hier eingebracht, die wir nun versuchen werden umzusetzen. Folgende Wünsche wurden am häufigsten geäußert und es freut uns sehr, Ihnen schon jetzt Angebote zu den gewünschten Bereichen vorstellen zu können:

Tanzen (Zumba)	NEU ab Herbst 2012 – Termine werden noch bekannt gegeben!
Gymnastik/Turnen	Sehr viele Angebote vorhanden – genaue Informationen zu den einzelnen Angeboten folgen im Herbst, dann können Sie die richtige Einheit für sich finden!
Walken	Walking-Treff für verschiedene Zielgruppen: jeden Mittwoch, 18.30 Uhr beim Vereinshaus des FC-Donald (ab den Schulferien um 19.00 Uhr). Nähere Information bei Ida Pock, Tel. 0699/81365207 Einstieg jederzeit möglich!

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:
Wolfgang Neffe, FC-Donald: 0664/9970281
www.bewegungslandsteiermark.at

St. Ruprecht rockt! Rock‘n‘Roll vom Feinsten

Der ausverkaufte Turnsaal der Volksschule in St. Ruprecht bot einen würdigen Rahmen für die Steirische Meisterschaft der Ladiesformationen am 16. Juni 2012, gleichzeitig gingen bei diesem Turnier auch 43 Paare in 7 Klassen sowie 7 Girlsformationen an den Start. Der Showblock konnte sich sehen lassen, der RRC Formation 88 wartete mit einem ganz besonderen Leckerbissen auf und präsentierte den Besuchern und Tänzern die Finalisten der diesjährigen Dancing-Stars-Staffel, Marco Ventre und Babsi Koitz.
Die Hip-Rock-Girls sind eine einzige Erfolgsstory, nach dem Aufstieg in die Ladiesklasse und dem erst zweiten Antreten in dieser Startklasse konnten sie sich mit einer tollen Performance den Steirischen Meis-tertitel vor der Formation Golden Girls sichern.
Die Ergebnisse der übrigen Startklassen im Detail:

Girlsformation: Den 1. Platz erreichten mit einer wirklich tollen Performance die Magic Stars, die mit ihren Leistungen an die Erfolgsgeschichte der Hip-Rock-Girls anschließen können. Unsere „jüngste“ Girlsformation Crazy Angels meisterte ihr 1. Turnier sehr souverän und erreichte den 7. Platz.
Einsteigerklasse: In der Einsteigerklasse waren wir mit zwei Paaren am Start. Gratulation an Michelle Lieb und Jürgen Meißl für den 4. Platz und an Hannah Halper und Hendrik Amhofer für den 5. Platz, die sich zum erstem Mal in ihrer so jungen Tanzkarriere ins Finale getanzt haben.
Schüler: In der Klasse der Schüler gingen vier Paare des Veranstalterclubs an den Start. Mit tänzerischen Höchstleis-tungen konnten sich die Tänzer und Tänzerinnen des RRC Formation 88 über folgende Plätze freuen: 3. Platz Katrin Ferstl und Peter Glatz, 7. Platz Lea Ostermann und Laurin Greiter, 9. Platz Tajana Kletzenbauer und Jerry Ficek sowie 10. Platz Sabrina Simon und Patrick Meißl.
Junioren: Die Klasse der Junioren war stark umkämpft, die Chance auf eine Teilnahme bei den Heim-Weltmeisterschaften im September spornt unsere Tänzer und Tänzerinnen zu Höchstleistungen an. Mit Spannung wurden die Entscheidungen der Wertungsrichter bei diesem rein steirisch-oberösterreichischen Finale erwartet und wir gratulieren Verena Lampeter und David Reicher zum Sieg, Anja Köck und Lukas Hütter zum 2. Platz. Susanne Manninger und Leon Petek, Lena Weber und Fabian Fladerer, Anna-Maria Lammer und Jonas Pauger und Vanessa Steinbauer und Tobias Kletzenbauer belegten die Plätze 5 und 7, 10 sowie 12.
Gespannt konnten wir auch auf die Klasse C sein, in den letzten Turnieren erreichten alle unsere Paare jedes Mal das Finale und auch beim Heimturnier war es nicht anders. 1. Platz für Johanna Rauch und Nico Greiter, den undankbaren 4. Platz ertanzten sich Johanna Zöhrer und Markus Gschanes vor Theresa Stelzer und Thomas Glaser. Platz 7 ging an Lisa Stadlmüller und Walter Hochfellner.
Klasse B: Wer holt sich den Sieg? Spannung pur bei dieser Finalrunde. Die Fußtechnikrunde entschieden Christina Lampeter und Mathias Rosenberger für sich, die Akrobatikrunde ging an Verena Gschanes und Oliver Kern. Die höhere Gewichtung der Akrobatikrunde entschied für Verena und Oli – Platz 1, Christina und Mathias Platz 2.
Klasse A: Dem RRC Formation 88 ist es gelungen, was bei den heurigen Turnieren noch keiner geschafft hat: Zwei Paare aus der Klasse A zeigten ihr Können, das große Trainingsvolumen hat sich bezahlt gemacht und Alexandra Friedl und Jürgen Friedl konnten das Publikum mit einer tollen Akrobatikleistung faszinieren und erreichten den hervorragenden 2. Platz.
Als einziger Verein in Österreich ist der RRC Formation 88 in der glücklichen Lage, in jeder Startklasse zumindest ein Paar bzw. eine Formation am Start zu haben, darauf kann der Verein, der seit nunmehr 24 Jahren besteht, sehr stolz sein. Der Teamgeist im Verein ist großartig und es gebührt allen ein riesiges Danke, die beigetragen haben, dass ein so tolles Turnier in St. Ruprecht auf die Beine gestellt werden konnte.

Fotos von Michaela Begsteiger

Liebe Fußballfreunde!

Den größten Erfolg in der vergangenen Saison feierten unsere Damen in der steirischen Landesliga. Von 20 Spielen wurden alle gewonnen und die Meisterschaft mit einem Torverhältnis von 141:19 abgeschlossen. Bei den Relegationsspielen zum Aufstieg in die 2. Division ging ein Spiel in Wolfern/ Oberösterreich 2:0 verloren. Das 2. Spiel gegen die Mannschaft aus Feldkirchen/Kärnten in St. Ruprecht konnte 4:3 gewonnen werden. Dies wird leider nicht für den Aufstieg reichen. Somit spielen unsere Damen auch in der nächsten Saison in der Steirischen Landesliga.

Foto links: Kapitänin Regina Wiedner, Trainerin Sabine Auer und der Referent des STFV, Herr Robert Greiml, bei der Verleihung der Meisterurkunde. Foto rechts: die erfolgreiche Damenmannschaft.

Die Herren waren leider nicht so erfolgreich und belegten in der 1. Klasse Ost B den 10. Rang. Einige Spieler beenden ihre Karriere und mit unseren erfolgreichen Nachwuchsspielern können wir in den nächsten Jahren sicherlich mit einer Steigerung rechnen.
Der Umstieg vom Süden in den Osten hat sich auf die Zuseherzahl sehr positiv ausgewirkt. Es waren im Durchschnitt doppelt so viele Zuseher bei den Heimspielen wie in der Gebietsliga Süd. Ich darf mich bei den Fans recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Fußball ist ein sehr attraktiver Sport.
Mit den Heimspielen unseres Nachwuchses, der Damen und KM I waren mehr als 5000 Zuseher am Sportplatz in St. Ruprecht. Kein Verein in unserer Gemeinde kann auf so eine Zahl zurückgreifen. Wir haben aber auch die größten Zahlungen für den Erhalt der Sportanlagen aufzubringen.
Seit dem Frühjahr haben wir auch eine Betreuung der 3- bis 5-jährigen Mädchen und Buben. Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden die Bambini, wie wir sie nennen, am Sportplatz von einer angehenden Pädagogin betreut. Auf Ersuchen der Eltern wird auch im Juli diese Betreuung angeboten. Im August machen wir eine Pause und nach dem Schulbeginn geht es im Herbst wieder los.
Einen herzlichen Dank allen unseren Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Zu unseren 22 Präsidenten konnte ich in dieser Saison zwei neue dazugewinnen. Einen aus Linz und einen weiteren aus Vorarlberg. Auch die Zahl der VIP-Kartenbesitzer konnte erhöht werden. Man sieht, der SC St. Ruprecht ist im Aufwind. Sportlich werden wir sicher auch bald Aufwind bekommen. Der Nachwuchs, wie Sie auf der folgenden Seite erfahren, kann sich sehen lassen.
Ich darf mich bei allen Funktionären, Trainern und Spielern für den Einsatz in der letzten Saison bedanken. Der SC St. Ruprecht mit dem Nachwuchszentrum leistet sehr viel für die Betreuung unserer Jugend. Bewegung und sinnvolle Freizeitgestaltung sind sehr wichtig in unserer Zeit.
Bitte unterstützen Sie unseren Verein weiterhin mit dem Bezahlen eines Mitgliedsbeitrages oder dem Kauf einer VIP-Karte, oder wollen Sie Präsident unseres Vereines werden? Nähere Auskünfte und Vorteile können Sie von unseren Funktionären erfahren. Einen schönen Sommer wünscht

Obmann Johann Wiedner

Rückblick auf die Saison 2011/2012 des NZ Oberes Raabtal

Eine sehr erfolgreiche Saison ist vorüber und das NZ Oberes Raabtal kann auf vier Meistertitel stolz sein. Nach einigen kleinen Startschwierigkeiten im Herbst konnten wir im Frühjahr voll durchstarten.
In der U13 Leistungsklasse Unterliga, unter Trainer Ing. Bernd Muth, konnte in der vorletzten Runde der Meistertitel gesichert werden. In dieser Gruppe spielten mit GAK, KSV, Feldbach und Knittelfeld große Mannschaften, die auch geschlagen wurden.
Die Regionale U13 machte es sehr spannend, erst in der letzen Runde gelang durch einen Sieg über Apfelland (Anger, Puch und Floing) der Meistertitel. Betreut werden die Jungs und Mädchen von Mag. Robert Rossmann.

Einen Start-Ziel-Sieg konnten beide U15-Mannschaften einfahren, vom ersten Spiel an gaben die Jungs Vollgas und erreichten das Punkte-Maximum, alle Spiele wurden souverän gewonnen. Betreut werden sie von Jürgen Hahn, Roland Mühlwisch, Gerhard Mandl und Robert Wagner.
Auch eine Mädchenmannschaft spielte heuer in einer eigenen Liga mit und belegte am Schluss den hervorragenden 3. Platz. Mit 99 erzielten Toren waren wir in dieser Liga die Scharfschützen Nummer eins und stellten auch mit Teresa Farnleitner die Torschützenkönigin mit 20 Toren.
Betreuer ist Robert Wagner, er wechselt mit der ganzen Mannschaft zu den Frauen in unseren Verein, um ganz behutsam wieder ein schlagkräftiges Damenteam aufzubauen.
Unsere U12 unter Trainer Thomas Strobl hatte eine etwas durchwachsene Saison, durch einige Verletzungen von Leistungsträgern konnte nicht jedes Spiel gewonnen werden, aber es ist zu sehen, dass hier auch etwas Großartiges heranwächst.
Patrick Leiner und Christoph Purkarthofer sind die Betreuer unserer U9.
In dieser Meisterschaft gibt es keine Tabelle, aber einen Großteil der Spiele konnten die Jungs für sich entscheiden. Den größten Erfolg feierten sie beim Pfingstturnier in Kumberg, wo ein toller erster Platz erreicht wurde.
Mit Stolz sehe ich auch, dass Spieler wie René Maitz, Hannes Taus, Martin Hofer und Jakob Wendl aus der U18 ihren Teil zur Kampfmannschaft beitragen. Auch zwei Spieler aus der U15 (Reiter Fabian und Christian Friedl) konnten schon einmal in die KM reinschnuppern.
Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich bei allen Trainern, Spielern und speziell bei allen Eltern, die unsere Spieler zum Training und zu den Spielen bringen, bedanken.
Für die nächste Saison wünsche ich mir wieder so eine tolle Zusammenarbeit mit allen.

Jugendleiter Robert Wagner

KLEINHAPPL GmbH & Co KG
Erdbewegung, Handel mit Waren aller Art
8181 St. Ruprecht/Raab 239
Tel. 03178/2338 Fax. 03178/2338-4

Tennisclub St. Ruprecht/Raab

Am Tennisplatz in der Quellenstraße ist seit Ostern der Spielbetrieb wieder voll im Gange.

Durch die gute, engagierte und innovative Arbeit des Obmannes Günter Maitz konnte eine der modernsten Beregnungsanlagen für Tennisplätze errichtet und in Betrieb genommen werden.

Mit einem Tag der offenen Tür und einem lustigen und geselligen Eröffnungsturnier wurde am 1. Mai die Tennissaison 2012 eröffnet.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür konnte der TC St. Ruprecht/Raab auch Herrn Bürgermeister Pregartner sowie den Vertreter der Raiffeisenbank St. Ruprecht, Herrn Dir. Wiedner, sehr herzlich begrüßen. Der Vorstand des TC bedankt sich auf diesem Weg bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Die Meisterschaft des steirischen Tennisverbandes hat schon mit einigen Spielen begonnen, die Jugendmannschaft U17 schlägt sich hervorragend, unsere Senioren, die an der Meisterschaft 45+ teilnehmen, können schon auf einige gute Spiele und Siege zurückblicken. Durch gutes Training geht es den Mannen um Mannschaftsführer Hannes Glückshofer in der allgemeinen Klasse sehr gut und sie können nach Auftaktsiegen positiv in die nächsten Spiele gehen. Die Meisterschaftsspieler würden sich über Ihren Besuch bei den Heimspielen freuen.

Ein Tenniskurs für 10 Kinder von 5 bis 8 Jahren ist schon im Gange, ein Kurs für 8- bis 12-Jährige ist in Planung und beginnt in nächster Zeit.

Für weitere Auskünfte über Tenniskurse oder buchbare Einzelstunden stehen Ihnen Herr Günter Maitz (664/8146025) oder Manfred Lampeter (0664/2265193) gerne zur Verfügung; Bekanntgabe auch am Aushang am Tennisplatz.

Termine der nächsten Heimspiele unserer Meisterschaften:

Freitag, 22. 6., 15.00 Uhr	45+ gegen Anger
Sonntag, 24. 6., 09.00 Uhr	Allg. gegen Sinabelkirchen
Freitag, 29. 6., 15.00 Uhr	45+ gegen Weiz

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Müllsammelaktion

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. April fanden die diesjährigen Umwelttage des FC-Donald statt.
Gestartet wurden die Umwelttage wieder in der Hauptschule von St. Ruprecht/Raab. 36 SchülerInnen der 3a- und der 3b-Klasse mit ihren Klassenlehrern waren mit dabei. Zuerst ging es in einer sehr angeregten Diskussion mit den Schülern um die richtige Mülltrennung bzw. um die Müllvermeidung.
Nach dem theoretischen Teil ging es in die Praxis.
Der komplette Markt wurde von den Schülern von achtlos weggeworfenem Müll befreit.
Am zweiten Umwelttag des FC-Donald wurden die Gehwege und Zufahrtsstraßen, Radfahrwege, Straßengräben, Teile der Raabflussböschungen sowie die Ortschaft Grub von Müll befreit.
An die 100 freiwillige fleißige Helfer haben sich zum zweiten Umwelttag eingefunden. Die Mehrzahl der Teilnehmer waren Kinder, Kindergartenkinder, Volksschüler, Schüler der Hauptschule, Firmgruppen, die Jungschar und die Musikgruppe „mädlsundmehr“. Was wurde so alles in der Natur entsorgt und an den beiden Tagen gesammelt? 1800 Liter Leichtverpackung, 900 Liter Restmüll, 260 Liter Metall, 200 Liter Papier, 100 Bio-Abfall, 80 Liter Glas, 25 kg Alteisen, 1 kg Batterien, 4 Pfandflaschen, 10 Liter Steingut und 1 volle Spraydose.
An den beiden Tagen haben sich über 140 Kinder und Erwachsene an den Umwelttagen des FC-Donald beteiligt!

12. FCD-Beachvolleyballtrainingslager in Caorle

Sonne, Sand und mehr … Bereits zum 12. Mal machten sich die Volleyballer/innen des FCD auf den Weg, um fünf wunderschöne Tage in Italien zu erleben. Das Wetter spielte heuer ebenfalls perfekt mit. Wir nutzten das verlängerte Pfingstwochenende, um unsere Künste im Beachvolleyball, Boccia und Baseball zu verfeinern. „Bella Italia“ sorgte für Sonnenschein und kulinarische Genüsse.
Übernachtet wurde wie immer am Campingplatz Santa Margherita am Rand von Caorle.
Der nahe Sandstrand bietet hier genug Freiraum, um die eigenen Netzanlagen aufbauen zu können.
Heuer hatte unser Beachturnier bereits vier Bewerbe und 49 TeilnehmerInnen kämpften um jeden Punkt.
Mit viel Spaß und Freude wurde der Orientierungslauf von allen absolviert. So konnte auch die Umgebung von Caorle näher kennengelernt werden. Ein oft gehörter Satz in dieser Runde lautete: „ Können wir nächstes Jahr nicht länger bleiben?“

Wandern

NEU ab sofort: Zwei Wanderungen hat es bereits gegeben. Die erste Wanderung ging „Rund um die Riegersburg“, die zweite „Rund um die Rote Wand“. Die nächsten Termine: So. 5.8.2012: Bründlweg-Runde
So., 16.09.2012: 4. Wanderung: Klöcher Traminerweg.
So., 21.10.2012: Ringkogelrunde – Hartberg; neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Infos: Gottfried Rechling, Tel. 0664/6461742

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Umwelttage des FC-Donald

Seit über 30 Jahren organisiert die Umweltsektion des FC-Donald Müllsammelaktionen in und um St. Ruprecht/Raab. Heuer gab es mit insgesamt rund 150 Teilnehmern einen neuen Rekord.
Gestartet wurden die Umwelttage mit den beiden dritten Klassen der Hauptschule von St. Ruprecht/Raab. Gerhard Steinwender und Thomas Matzer erklärten den Schülern anhand von konkreten Beispielen die richtige Mülltrennung, bzw. wie und wo jeder Einzelne von uns einen Beitrag zur Müllvermeidung leisten kann. Nach dem theoretischen Teil ging es in kleinen Gruppen in den Markt, trotz des ersten Eindruckes, dass alles sauber ist, wurde jede Menge Müll entdeckt!
Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer eine kleine Jause von der Gemeinde. Den Abschluss der beiden Umwelttage bildete die Reinigung der Umgebung von St. Ruprecht/Raab. Auch hier waren wieder viele Kinder von der Volksschule, Hauptschule sowie Firmgruppen mit Begeisterung und vollem Einsatz bei der Sache. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss vom Tourismusverband.

Spannender Zweikampf um den Sieg beim St. Ruprechter Marktlauf

Zwei Läufer des FC-Donald kämpften bis zum letzten Anstieg beim Kloster um den Tagessieg beim Marktlauf. Thomas Unger musste sich schließlich dem routinierteren Christian Stockner knapp geschlagen geben.
Damit hat sich der FC-Donald in diesem Jahr wieder eine hervorragende Ausgangsposition geschaffen, um zum 9. Mal hintereinander die Mannschaftswertung des Bezirkslaufcups zu gewinnen. Kurt Kössler und sein Team haben organisatorisch hervorragende Arbeit geleistet. Der FC-Donald bedankt sich bei allen Anrainern für das große Verständnis, da doch einige Straßen für einige Stunden gesperrt werden mussten.

Hobby-Tischtennis-Turnier

Das diesjährige Tischtennisturnier ist wieder mit viel Spaß, tollen Ballwechseln und einer gesunden Portion Ehrgeiz über die Bühne gegangen. Im Jugendfinalspiel lieferten sich Florian Maninger und Markus Freiinger ein mehr als enges Match.
In einem 5-Satz-Match behielt Markus schlussendlich die Oberhand. Bei den Damen bewies Sigrid Grassmugg, dass ihr Turniersieg vom Vorjahr keine Eintagsfliege war. Platz 2 ging an Doris Lenz und Platz 3 an Carina Schweiger. Im Hauptbewerb waren 25 Spieler am Start und es siegte schließlich Werner Krugleitner jun. Im Finalspiel besiegte er den Routinier Hermann Schapek und konnte sich mit einem glatten 3:0-Sieg erstmals in die Siegerliste des FC-Donald-Tischtennisturniers eintragen.
Der Gugelhupf-Platz ging an Christoph Schneider.

Radfahren

NEU ab sofort: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz St. Ruprecht/R.
Für Neueinsteiger: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen: Engelbert Bloder (Tel. 0676/7927136) oder Maria Leber (Tel. 0664/1207856).

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

THEATER IM PARK
St. Ruprecht/Raab

Komödie in zwei Akten von Bernd Spehling

Verrückte haben's auch nicht leicht

SPIELTERMINE:

Samstag	7. Juli 2012
Sonntag	8. Juli 2012
Dienstag	10. Juli 2012
Mittwoch	11. Juli 2012
Donnerstag	12. Juli 2012
Freitag	13. Juli 2012
Samstag	14. Juli 2012
Sonntag	15. Juli 2012

MITWIRKENDE:
Elisabeth Deutsch, Jutta Deutsch, Ulla Deutsch, Roswitha Maurer, Melanie Wiener, Sigrid Rath, Lukas Bloder, Franz Deutsch, Gerald Fink, Herwig Steiner

BEGINN: jeweils um 20:30 Uhr
Bitte warme Kleidung mitbringen

KARTENBESTELLUNG UND INFORMATION: 0664-3693313
www.fc-donald.at

Ärztedienst am Wochenende

Datum	Arzt	Tel.
Juli 2012		
01.07.	Dr. Absenger Gudrun, 8200 Gleisdorf	03112/6444
07.07./08.07.	Dr. Vanovsek-Waidacher Brigitte, 8200 Gleisdorf	03112/2187
14.07./15.07.	Dr. Reinbacher Walter, 8200 Gleisdorf	03112/5644
21.07./22.07.	Dr. Kurtz Georg, 8200 Gleisdorf	03112/2244
28.07./29.07.	Dr. Absenger Gudrun, 8200 Gleisdorf	03112/6444
August 2012		
04.08./05.08.	Dr. Petermichl Herbert, 8181 St. Ruprecht/Raab	03178/2788
11.08./12.08.	Dr. Absenger Gudrun, 8200 Gleisdorf	03112/6444
18.08./19.08.	Dr. Meister Ingrid, 8181 St. Ruprecht/Raab	03178/2417
25.08./26.08.	Dr. Zach Jutta, 8200 Gleisdorf	03112/5280
September 2012		
01.09./02.09.	Dr. Vanovsek-Waidacher Brigitte, 8200 Gleisdorf	03112/2187
08.09./09.09.	Dr. Reinbacher Walter, 8200 Gleisdorf	03112/5644
15.09./16.09.	Dr. Petermichl Herbert, 8181 St. Ruprecht/Raab	03178/2788
22.09./23.09.	Dr. Kurtz Georg, 8200 Gleisdorf	03112/2244
29.09./30.09.	Dr. Meister Ingrid, 8181 St. Ruprecht/Raab	03178/2417

Änderungen vorbehalten

Kleinanzeigen

Mag. Dr. Hannes Hausbauer
Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung
Kanzleisitz: 8200 Gleisdorf
Grazer Straße 2
Telefon-Nr.: 03112 / 51 801
Telefax-Nr.: 03112 / 51 801-4
Besprechungsbüro: 8212 Pischelsdorf
Hartberger Straße 331
Telefon-Nr.: 03113 / 51 88
Telefax-Nr.: 03113 / 51 88-15

Tätigkeitsschwerpunkte:

Errichtung von Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträgen sowie Verträgen aller Art, Durchführung von Verlassenschaftsverfahren, Testamentserrichtung, Rechtsvertretung in sonstigen Rechtsangelegenheiten (Immobilienrecht, Schadenersatzrecht, Ehe- und Familienrecht, etc.).

Gemeindechronik

Die Geschichte unseres Marktes auf 420 Seiten (reich bebildert) von Dr. Robert F. Hausmann.
Preis: € 25,44
Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger.

Die Geschenkidee!

Bauberatung

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr haben unsere BürgerInnen die Möglichkeit, sich über bau- und raumordnungsrechtliche Belange zu informieren. Dabei werden sowohl der Bausachverständige der Gemeinde, Herr Arch. DI Sperl, als auch der Raumplaner, Herr Arch. DI Werner, für Fragen gratis zur Verfügung stehen.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt unter Tel. 2218-11.

Kostenlose Beratung in Versicherungsangelegenheiten

Herr Franz Hasenhütl, unabhängiger Versicherungsmakler, bietet kostenlose Beratung für alle Versicherungsangelegenheiten (Vertrag und Schaden) von Versicherern, die auf dem österreichischen Markt tätig sind.
Ort: Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab
Zeit: Jeder erste Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr.
Voranmeldung im Gemeindeamt erbeten (Tel. 2218-10).

Achtung! Redaktionsschluss
für die Ausgabe 3/2012 der
St. Ruprechter Gemeindenachrichten
ist am 10. Sept. 2012!

Rechtsberatung

Herr RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16 bis 18 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt (Tel. 2218-13).

Bauernmarkt am St. Ruprechter Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 11.00 Uhr

Bäuerliche Spezialitäten: Fleischwaren von Fam. Rupp und Fam. Streilhofer, Brot und Backwaren von Fam. Bloder, Milchprodukte von Fam. Leiner, Gemüse von Fam. Hahn und echtes steirisches Kernöl von Fam. Strobl.

Objekt Obere Hauptstraße 49

Die Gemeinde beabsichtigt, das Wohnhaus mit derzeit 5 Wohnungen zu veräußern. Ausbau von 2 zusätzlichen Dachgeschoßwohnungen möglich. Nähere Auskünfte bei der Marktgemeinde St. Ruprecht/R.

Marktheuriger Strobl

Jeden Do: Wiener + Erdäpfelsalat um € 5,50
Jeden Fr: Grillbuffet + Salat um € 10,– „all you can eat“ ab18.00 Uhr

Badbuffet bei Schönwetter:
Jeden Di: Nudelbuffet ab 17.00 Uhr
Jeden Mi: Grillabend ab 17.00 Uhr

Um Reservierung wird gebeten unter 03178/2208

www.marktheuriger.at

Impressum:	Herausgeber und Verleger:	Marktgemeindeamt 8181 St.Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27
	Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St.Ruprecht/Raab
	Redaktion u. Layout:	VB Thosold Nadine – E-Mail: nadine.thosold@st.ruprecht.at
	Redaktionsschluss:	10. März, 10. Juni, 10. September und 01. Dezember (4 Ausgaben/Jahr)
	Druck:	Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht/Raab

Veranstaltungen

Juli 2012					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
So.	01.07.	09:00	Pfarrkirche St. Ruprecht/R.	Breitegg-Sonntag, Messe mit Altbischof Weber	Breitegg-Kirche
Do.	05.07.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	06.07.	ganztägig	Altstoffsammelzentrum Albersdorf geschlossen		
Sa.	07.07.	ganztägig	Altstoffsammelzentrum Albersdorf geschlossen		
7. - 15.07. Theater im Park "Verrückte haben es auch nicht leicht"					
Sa.	07.07.	09:00-11:00	SÖG	Flohmarkt	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
So.	08.07.	10:00	Landjugend St. Ruprecht/R.	60 Jahre LJ - Jubiläumsfeier	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
Sa.	14.07.	14:00	ARGE St. Ruprecht/R.	Ortsrundgang mit Erwin Klauber	Start: Hauptplatz
Sa.	21.07.	20:00	Marktmusikkapelle St. Ruprecht/R.	Sommernachtskonzert	Park
So.	22.07.	10:00	Göpl-Hittn Oldtimerclub	Oldtimertreffen mit Frühschoppen	Schloss Stadl
Do.	26.07.	20:30	Verein Musiktheater Regional	Schlossfestspiele Stadl "Der Vogelhändler"	Schloss Stadl - Arkadenhof
Fr.	27.07.	20:30	Verein Musiktheater Regional	Schlossfestspiele Stadl "Der Vogelhändler"	Schloss Stadl - Arkadenhof
Fr.	27.07.	20:00	Garten-Hotel Ochensberger	Weinbauernabend	Weinbar-Garten-Hotel Ochensberger
Sa.	28.07.	20:30	Verein Musiktheater Regional	Schlossfestspiele Stadl "Der Vogelhändler"	Schloss Stadl - Arkadenhof
Sa.	28.07.	14:00	ESV St. Ruprecht/R.	Sautrog-Regatta u. Teichfest	Lockerteich
So.	29.07.	14:00	Pfarrkirche St. Ruprecht/R.	Gebetsnachmittag im Geiste v. Maria Sieler	Pfarrkirche St. Ruprecht/R.
August 2012					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
Fr.	03.08.	20:30	Verein Musiktheater Regional	Schlossfestspiele Stadl "Der Vogelhändler"	Schloss Stadl - Arkadenhof
Sa.	04.08.	20:30	Verein Musiktheater Regional	Schlossfestspiele Stadl "Der Vogelhändler"	Schloss Stadl - Arkadenhof
Sa.	04.08.	09:00-11:00	SÖG	Flohmarkt	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
So.	05.08.	09:00	ÖVP St. Ruprecht/R.	Frühschoppen	Marktheuriger Strobl
Fr.	10.08.	19:00	GH Ochensberger	Karibische Nacht	Garten-Hotel Ochensberger
Sa.	11.08.	20:30	Verein Musiktheater Regional	Schlossfestspiele Stadl "Der Vogelhändler"	Schloss Stadl - Arkadenhof
So.	12.08.	20:30	Verein Musiktheater Regional	Schlossfestspiele Stadl "Der Vogelhändler"	Schloss Stadl - Arkadenhof
Fr.	17.08.	20:00	FC Donald	Parkfest	Park
Sa.	18.08.	20:00	FC Donald	Parkfest	Park
So.	19.08.	10:00	FC Donald	Parkfest	Park
Sa.	25.08.	18:00	ESV St. Ruprecht/R.	Preisschnapsen	ESV Vereinshaus
So.	26.08.	08:00	RSK St. Ruprecht/R.	Kleinfeldturnier	Sportplatz Rauchenberg
Fr.	31.08.	20:00	Garten-Hotel Ochensberger	Weinbauernabend	Weinbar-Garten-Hotel Ochensberger
September 2012					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
Sa.	01.09.	10:00	SPÖ	Kinder- u. Jugendpreisfischen	Watzlteich
Sa.	01.09.	09:00-11:00	SÖG	Flohmarkt	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
Sa.	08.09.	08:00	ESV St. Ruprecht/R.	Straßenturnier	Parkplatz Bad
Do.	20.09.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	21.09.		St. Ruprechter Gastbetriebe	Jubiläums Beisl-Ralley	
Sa.	22.09.	10:00	Marktgemeinde St. Ruprecht/R.	Jubiläumsfeier	Hauptplatz
So.	23.09.	10:00	Marktgemeinde St. Ruprecht/R.	Jubiläumsfeier mit Pfarrfest	Hauptplatz u. Pfarrkirche
Fr.	28.09.	20:00	Garten-Hotel Ochensberger	Weinbauernabend	Weinbar-Garten-Hotel Ochensberger

 Der Veranstaltungskalender wird auf unserer Homepage www.st.ruprecht.at laufend aktualisiert.